

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: 75 Pfg. monatlich, 2.25 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Belegloste. 2.20 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, ausschließlich Zeitungsstellen. — Bezugs-Verhältnisse neben anderem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen 18, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Vororten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Rundschau: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorhergehenden Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Dienstag, 27. Juni 1916.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 293. • 64. Jahrgang.

## Ein Erfolg der Deutschen westlich Sokul.

Schwere Verluste der Russen nördlich Kutu. Verkürzung der Front zwischen Brenta und Etich.

Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 26. Juni. (Nichtamtlich.) Amtlich erlautet vom 26. Juni, mittags:

### Russischer Kriegsschauplatz.

In der Bukowina keine besonderen Ereignisse. Auf den Höhen nördlich von Kutu wurden russische Angriffe mit schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen.

An der übrigen Front in Galizien verlief der Tag ruhiger. In Wolhynien beschränkte sich die Geächtlichkeit meist nur auf Artilleriekämpfe. Westlich von Sokul erlitten deutsche Truppen die erste feindliche Stellung in etwa 3 Kilometer Breite und wiesen darin heftige Gegenangriffe ab. Weiter nördlich ist die Lage unverändert.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Unter Wahrung unserer vollen Freiheit des Handels wurde unsere Front im Angriffsraum zwischen Brenta und Etich stellenweise verkürzt. Dies vollzog sich unbemerkt, ungestört und ohne Verluste.

In den Dolomiten, an der Karnener und an der fästenländischen Front dauern die Geschüßkämpfe fort.

Zwei unserer Seeflugzeuge belegten die Adria mit Bomben.

### Südsüdlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

## Amerika und Japan.

○ Berlin, 25. Juni.

Wir haben mehrfach den Zusammenhang betont, der mit einer für die amerikanische Politik richtunggebenden Kraft Washington und London eine gemeinsame Frontstellung gegen Tokio einnehmen läßt. Die amerikanische Politik ist gegen Japan orientiert, gegen den einzigen ernstesten Feind, mit dem die Union es zu tun hat. Damit ist freilich noch lange nicht erklärt, weshalb die Vereinigten Staaten gegen uns Partei nehmen, aber die nationale und kulturelle Abhängigkeit Amerikas von England, zu welchem die Union noch immer in dem Verhältnis eines Koloniallandes zum Mutterlande steht, trieb die Politik des Herrn Wilson um so leichter aus der Neutralitätsgrenze heraus, je mehr das Interesse der transatlantischen Republik an die Freundschaft mit Großbritannien mit Rücksicht auf die in Ostasien drohenden Gefahren geknüpft ist. Erklären heißt für uns in diesem Falle ja nicht verzeihen. Wir müssen die Niedertracht, mit der wir von Amerika behandelt werden, trotz des Verständnisses für die letzten Triebkräfte des in Washington beliebten Handelns verdammen, jedoch wollen wir trotzdem begreifen, wie es in Wirklichkeit steht. Und es steht eben so, daß die Auseinandersetzung zwischen den Vereinigten Staaten und Japan eines der großen Dramen der Weltgeschichte sein wird, die kommen müssen, weil hier ein unabwendbares Völkergeschehen waldet. Die britisch-amerikanische Seelen-, Geistes- und Interessengemeinschaft ist nun aber keineswegs von einseitiger Beschaffenheit in dem Sinne, daß Amerika allein auf den anderen Teil zu blicken und sich nach ihm zu richten hat, sondern England ist ebenso auf Amerika angewiesen, wiederum im Hinblick auf Japan. Das englisch-japanische Bündnis täuscht doch niemand darüber, daß in London die Gefahr, mit der ein immer mächtiger werdendes Japan die englischen Lebensbereiche in China und weiterhin in Indien bedroht, sehr klar erkannt wird. Es ist unmöglich, daß Japan gegen Amerika Boden gewinnt, ohne gleichzeitig die Grundlagen der englischen Geltung in Asien zu erschüttern. Was Japan jetzt in und gegen China vornimmt, das ist gegen Großbritannien gerichtet, und die offenbar ziemlich weitgehende Annäherung zwischen Tokio und Petersburg zeigt zugleich, daß nicht bloß das ferne Asienreich, sondern auch Rußland schon heute Vorkehrungen für den Tag treffen, wo das heutige Bündnis mit England von dem gemeinsamen Ausbreitungsdrang dieser beiden Mächte abgelöst sein wird, von einem Drange, der Japan auf das asiatische Festland, Rußland vom Festlande her zu den südlichen Meeren führen wird. Im gegenwärtigen Kriege spielen diese Momente gewiß keine entscheidende Rolle, aber es wird doch auf

sein, wenn wir uns über die bewegenden Kräfte im Leben unserer Feinde rechtzeitig klar werden. Wir wollen hieran keine unmittelbaren Folgerungen in bezug auf unser Verhältnis zu Japan ziehen, möchten aber doch sagen, daß Japan in ersichtlich fester Voraussicht kommender Verwicklungen mancherlei getan und mehr noch durch Unterlassen vorbereitet hat, was die Möglichkeit einer künftigen Verständigung mindestens nicht als aussichtslos erscheinen ließe. Inzwischen empfiehlt es sich, den Zustand der Geister in Japan selbst zu betrachten. Die vor kurzem begründete „Europäische Staats- und Wirtschaftszeitung“ macht auf eine Schrift aufmerksam, welche die „Bereinigung der nationalen Verteidigung“ unter dem Vorsitz des Grafen Okuma und des Barons Kato in einer Million Exemplaren unter dem Titel „Der Krieg zwischen Japan und Amerika“ veröffentlicht hat. Der Umschlag zeigt als Buchschmuck ein japanisches Großkanpffschiff und eine zerrissene niedergerholte amerikanische Flagge. Die Schrift beginnt mit folgenden Sätzen: „Die Herzen von sechzig Millionen Japanern sind voll Mut und fest entschlossen, mit den Vereinigten Staaten Krieg zu führen und sie von unserer Kraft zu überzeugen. Warum müssen wir diesen Krieg führen? Aus zwei Gründen: einmal wegen des absolut unmenschlichen Verhältnisses der Vereinigten Staaten gegenüber Japan, dessen Bürgern der Zugang nach Amerika verweigert worden ist, und dann wegen der himmelschreienden Ungerechtigkeit ihrer gegen die Japaner gerichteten Gesetzgebung, die uns noch unter die Chinesen stellt.“ Die Schrift macht dann aus, wie Japan die Philippinen und hawaiischen Inseln erobert, den Panamakanal mit mexikanischer Hilfe zerstört, die Herrschaft über den Großen Ozean erringen, Kalifornien als Kolonisationsgebiet erwerben wird. Von England ist in der Schrift freilich keine Rede, aber was das ausführen will, was jene japanischen Staatsmänner ihrem Volke als Ziel zeigen, der kann nicht erwarten, daß das Bündnis mit Großbritannien eine so ungeheure Probe auf seine Belastungsfähigkeit ertragen würde. Das imperialistische Ideal der Japaner und das britische „Imperium“ schließen einander aus, es kann nur Krieg zwischen ihnen geben. So steht es mit den angelsächsischen Reichen und Japan, und wir begreifen vieles.

## Die Lage im Westen.

### Eine abfällige Kritik Michons über die Pariser Wirtschaftskonferenz.

Br. Haag, 26. Juni. (Fig. Drahtbericht. Jenf. An.) Im „Daily Chronicle“ kritisiert der Minister Michon die Beschlüsse der Wirtschaftskonferenz in Paris, die keine Entscheidung darstellt, sondern nur in der Luftschwebende Wünsche formuliert, die weder den Erwartungen der Alliierten, noch den Forderungen der gegenwärtigen Krisis entsprechen. Weiter meint der französische Minister, daß England industriell und ökonomisch mehr für seine Verbündeten hätte tun können.

### Eine scharfe Kritik an der französischen Finanzverwaltung.

W. T.-B. Bern, 26. Juni. (Nichtamtlich.) Nach Honorer Blättern hemängelt in der Entscheidung der französischen Kammern über die Budgetmittel der unabhängige Sozialist Crozet, daß die Regierung keine neuen Zuschüsse gebe über die Verwendung der Kredite. Diese seien weder nach Ministerien noch Kapiteln gebunden. Er protestierte gegen die Außerachtlassung aller Regeln der öffentlichen Rechnungsführung. Ribot übernahm jede Verantwortung mit dem Hinweis, daß die Kriegszeit die Abstellung der Mängel unmöglich mache.

### Antwerbung von Belgiern als englischen Munitionsarbeitern.

Br. Amsterdam, 26. Juni. (Fig. Drahtbericht. Jenf. An.) In Amsterdamer deutschfeindlichen Blättern erschienen in letzter Zeit Injektionen, in denen belgische Handwerker jeder Art aufgefordert wurden, in England gegen sehr hohen Lohn Stellung als Munitionsarbeiter anzunehmen. Wie der Berichterstatter der „Voss. Ztg.“ hierzu vernimmt, ist eine Bewegung im Gange, alle Belgier aus Holland nach den englischen Munitionsfabriken zu überführen. In der nächsten Zeit werden in Verbindung mit dieser Bewegung die belgischen Minister de Croqueville und Vanderweide in Amsterdam erwartet.

## Der Krieg der Türkel.

### Der amtliche türkische Bericht. Weiteres Vordringen in Südpersien.

W. T.-B. Konstantinopel, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Das Hauptquartier teilt mit vom 25. Juni: An der Trakfront nichts von Bedeutung.

In Südpersien griffen russische Truppen aller Waffengattungen im Schutze ihrer besetzten Stellungen am 23. Juni unsere östlich Servil beim Schanzengraben

Abteilungen an. Der Kampf dauerte bis zum Abend. Die Russen lehrten schließlich unverrichteter Dinge in ihre Stellungen zurück, nachdem sie beträchtliche Verluste erlitten hatten. Eine überflügelnde russische Kolonne suchte getrennt unsere Truppen in dieser Gegend zu umfassen, wurde jedoch nach einem Gegenangriff gezwungen, dorthin zurückzulehren, woher sie gekommen waren. Unsere südlich dieser Gegend operierenden Truppen näherten sich der Umgebung von Ghilan. Die Russen wichen dem Kampf aus und räumten die erwähnte Ortschaft. Sie zogen sich in nordöstlicher Richtung zurück. Unsere auf Sinch vorrückenden Truppen begegneten einem russischen Reiterregiment, schlugen es und fügten ihm große Verluste an Toten und Verwundeten zu. Auf der Verfolgung des Feindes näherten sie sich Sinch.

Kaukasusfront: Auf dem rechten Flügel und in der Mitte unbedeutende örtliche Feuerkämpfe. Auf dem linken Flügel nördlich des Tschorok richteten wir die den Russen genommenen Stellungen weiter gegen den Feind her. An anderer Stelle verfolgten unsere Abteilungen alle feindlichen Truppen, die von dieser Front nach der Küste flohen. Sie nahmen die zerstreuten Feinde in kleinen Trupps gefangen. So nahm eine unserer Aufklärungsabteilungen 33 Soldaten vom 9. turkmanischen Regiment gefangen.

Ein am 24. Juni Ari-Surun überfliegendes Flugzeug wurde durch den Angriff eines ihm entgegengeschickten türkischen Flugzeugs gezwungen, in der Richtung auf Imbros zu fliehen. Ein die Insel Neusten überfliegendes Flugzeug warf wirkungslos auf die Umgebung Bomben ab. Es wurde durch das Feuer unserer Abwehrgeschütze gezwungen, nach Mytilene zu fliehen.

Sonst nichts von Bedeutung.

## Die Ereignisse auf dem Balkan.

### Der bulgarische Bericht.

### Ein feindliches Bataillon versprengt.

W. T.-B. Sofia, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Der Generalstab teilt mit: Die Lage auf dem mazedonischen Kriegsschauplatz ist unverändert.

Es kam zu kleinen Gefechten zwischen Watrouillen. An der ganzen Front im Bardarabschnitt das gewöhnliche Artilleriefeuer. Zwischen den Ortschaften Betfa und Palmisch versprengte unsere Artillerie ein feindliches Bataillon. Feindliche Flugzeuge warfen auf die Felder im West-Tale und zwischen Borto Lagos und Tepedzil erfolglos Brandbomben.

### Ein weiteres neutrales Urteil über die schmachvolle Vergewaltigung Griechenlands.

W. T.-B. Stockholm, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Zu den Ereignissen in Griechenland schreibt das „Stockholm Dagblad“: Mit berechnendem Dohn setzte eine französische Zeitung über den Vorfalle, der Griechenlands Unterwerfung unter das Ultimatum der Alliierten behandelt, die Überschrift: „Die griechische Freiheit“. Die selbstbewußten Beschützer der Verfassung Griechenlands haben die Hungerblockade als Hauptwangsammittel angewandt. Sie scheinen auch eine Landung in Phaleron bei Athen vorbereitet zu haben für den Fall, daß ihre Schützlinge sich sträuben sollten. In einer solchen Lage bestand nicht die geringste Aussicht, mit Erfolg für die Freiheit und Selbständigkeit zu verteidigen. Es blieb nur übrig, auf die notdürftigste Art den Schein zu retten. Mit welchen Gefühlen dies bei den denkenden Patrioten mit Selbstachtung geschah, kann man sich leicht vorstellen. Die Athener Zeitung „Chronos“ faßt diese Gefühle heute in dem bitteren Urteil zusammen, daß, so lange es Nationen gebe, kein freier Staat eine so demütigende Ohrfeige erhalten habe.

### Das englische Arbeiterorgan „Labour Leader“ gegen die Vergewaltigung Griechenlands.

Br. Rotterdam, 26. Juni. (Fig. Drahtbericht. Jenf. An.) „Labour Leader“ schreibt über Griechenland: Der Befehlung neutralen Gebietes ist die sogenannte friedliche Blockade gefolgt. Wenn Griechenland auch den Vertragsbestimmungen hinsichtlich Serbiens nicht nachgekommen wäre, so ist es doch unvereinbar mit der Rolle eines „Beschützers der kleinen Nationen“, die Unabhängigkeit Griechenlands in der Weise zu verletzen, wie die Alliierten es tun. Es ist gemeldet worden, daß das griechische Volk mit den Alliierten sympathisiere. Die Politik der Entente wird diese Sympathie bald in Sach verbandeln.

### Russophile Kundgebung einiger hundert rumänischer Nationalisten.

W. T.-B. Bukarest, 26. Juni. (Nichtamtlich.) Die Nationalisten hielten gestern vormittag eine Versammlung ab, in der in Abwesenheit der Führer Jonescu und Filipescu mehrere Beauftragte sprachen. Nach der Versammlung zogen einige hundert, vornehmlich junge Leute singend und schreiend zur russischen Botschaft, wo sie Hochrufe ausbrachten und sich schließlich zerstreuten.

### Der Krieg gegen England.

#### Die Aburteilung der aufständischen Iren.

Br. Amsterdam, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Das Kriegsgericht in Dublin verhängte am Freitag ein neues Todesurteil über den Iren David Kent, der einen in seine Wohnung bringenden Polizisten getötet haben soll. Zwei Waffenschmuggler wurden zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt. Im ganzen sind nach Erklärungen des Unterstaatssekretärs Lemmond im Unterhaus mehr als 3000 Personen von irischen Kriegsgerichten aburteilt worden.

#### Der Rücktritt des Landwirtschaftsministers im Zusammenhang mit der irischen Frage.

W. T.-B. London, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Neuter meldet: Der Rücktritt Selbornes hatte seinen Grund in Meinungsverschiedenheiten über Home rule.

#### Von einem deutschen Wasserflugzeug angehaltener englischer Dampfer.

W. T.-B. Kopenhagen, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) „Politiken“ meldet aus Kalmstad: Ein deutsches Wasserflugzeug hielt vorgestern nachmittag über der Boholms-Bucht einen englischen Dampfer mit der Aufforderung an, ihm südwärts zu folgen. Der Kapitän, der wachte, daß er sich auf schwedischem Gebiet befand, verweigerte dies. In demselben Augenblick tauchte ein schwedisches Torpedoboot auf, das den Fliegern bedeutete, sie befänden sich über schwedischem Gebiet, worauf diese südwärts flogen.

#### Feindliche Maßnahmen gegen die U-Bootsgefahr im Mittelmeer.

Br. Amsterdam, 26. Juni. (Jenf. Bl.) Wie aus London berichtet wird, hat der Bierverband wegen der großen Unterseebootsgefahr im Mittelmeer zum Schutze seiner Kriegstransporte mehrere Geschwader zusammengezogen, um die Schiffe zu begleiten. Diesem Geschwader gehören auch japanische Kriegsschiffe an.

### Der Krieg gegen Rußland.

#### Eine Reise des Staatssekretärs Dr. Helfferich nach Warschau.

Br. Kattowitz, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl. L.-U.) Staatssekretär Dr. Helfferich traf heute nacht in Begleitung eines Ministerialdirektors und zweier Vortragender Räte hier ein und fuhr nach Myslowitz weiter. Heute früh fuhren die Herren in Begleitung des Verwaltungschefs beim Generalgouvernement Warschau, Erzelenz v. Kries, nach Sosnowice, wo sie die dortige Zivilverwaltung besichtigten. Im Laufe des heutigen Tages soll die Weiterreise nach Warschau erfolgen.

#### Ein Kongreß der unterdrückten russischen Nationalitäten.

München, 24. Juni. (Jenf. Bl.) Ein Kongreß der unterdrückten Nationalitäten wird heute in Lausanne (Schweiz) zusammentreten, um eingehend die Fragen zu behandeln, wie eine Mildereung oder Aufhebung des Joches bei den kommenden Friedensverhandlungen durchzuführen sei. Es werden alle jene Nationalitäten vertreten sein, welche sich erst kürzlich in einem Aufruf an die neutralen Regierungen und Völker zusammenschlossen. In München sind gestern die Delegierten des Konstantinopeler Komitees zum Schutze der mohammedanischen Völker Rußlands eingetroffen und haben sich abends nach dem Kongreßort Lausanne begeben. Die türkische Abordnung besteht aus sieben Herren: einem mohammedanischen Priester, Universitätsprofessoren, Advokaten und Journalisten.

#### Die trostlose Lage des geknebelten Weißrussenvolkes.

W. T.-B. Warschau, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Die weißrussische Zeitung „Soman“ wendet sich anlässlich der Tagung des Kongresses der unterdrückten Völker Rußlands in Lausanne an die in den freien Vereinigten Staaten lebenden Weißrussen mit der Aufforderung, die Amerikaner über die trostlose Lage des von Rußland geknebelten Weißrussenvolkes aufzuklären, und es in seinem Kampf um sein Selbstbestimmungsrecht moralisch zu unterstützen.

#### Wiedergefundene Deutsche.

Es ist schon früher berichtet, daß nicht nur die katholischen, sondern ebenso die evangelischen Deutschen in Polen vor dem Krieg nahe daran gewesen sind, ihr Deutschtum ganz und gar zu vergessen und in der polnischen Umgebung aufzugehen, wobei die nationale Würdelosigkeit hoher deutscher Geistlicher unheilvoll mitgewirkt hatte. Nun ist aber in den schon Verlorengeliebten das deutsche Herz erwacht, und wie sie sich wiedergefunden haben, erst schüchtern und einzeln, dann in Scharen und schließlich zu Tausenden, das schildert der Divisionspfarrer Billigmann aus seinen Erfahrungen in Lodz und Sororten („Deutsche Post“ in Lodz); es grenzt an Wunderbare:

Ganz klein fing es an. Etwa fünf Lodzer Bürger hatten den Mut, in unseren ersten Lodzer Militärgottesdienst zu kommen. Am 17. Januar 1915 war es. Möglichst versteckt hinter den Pfeilern der weiten Johanniskirche standen sie und lauschten. Das nächstemal hatte sich die Zahl verdoppelt. Dann wuchs sie schnell. Oftern kam es über die Deutschen in Lodz wie ein großes Frühlingserwachen. Neben 1000 Soldaten saßen und standen über 4000 Zivilleute. Mehr gingen beim besten Willen nicht ins Gotteshaus hinein. Es war eine beängstigende Fülle. Von da ab habe ich kaum an einem Sonntag vor weniger als 4000 Zuhörern gepredigt, davon waren im letzten Gottesdienst am 15. August nur 300 Soldaten. Die Garnison war so klein geworden. Alle anderen waren Zivilisten.

Entsprechend war es in den Sororten Pabianice und Zgierz. Abwechselnd am Sonntag zu der nicht sehr günstigen Stunde nachmittags 4 Uhr hielt ich Militärgottesdienste. Auf einen Soldaten kamen 15 bis 20 Zivilisten. Sie mußten sich sehr drängen lassen und standen eingeseilt da. Aber sie hielten aus.

Ebenso ging es bei anderen militärseelsorgerischen Gelegenheiten. Verstreuten Soldaten hatten wir vor der Stadt

einen Friedhof angelegt. Ein mächtiges Stück Weg durch die Stadt. Sehr schnell sammelte sich zur Beerdigungsstunde eine Trauergemeinde von Deutsch-Evangelischen. Ein Befehl der Ortskommandantur verbot Zivilisten das Betreten des Friedhofs. Ein Landsturmmann wachte an der Pforte darüber, daß der Befehl ausgeführt wurde. Die Deutschen stellten sich hinter dem Drahtgitter auf, geduldig und ohne zu murmeln, und hörten den deutschen Worten zu, die deutschen Soldaten zum Gedächtnis nachgerufen wurden.

### Der Krieg gegen Italien.

#### Geheimnisvolle Explosionen im Hauptquartier König Viktor Emanuels.

Br. Wien, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Die „Zeit“ drahtet aus Lugano: Nach einer Meldung der „Gazette di Venetia“ fanden in Padua, dem Hauptquartier des Königs Viktor Emanuel, geheimnisvolle Explosionen statt. Mehrere Personen wurden verwundet.



#### Das Ergebnis der dritten italienischen Kriegsanleihe.

Br. Lugano, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Ein amtlicher Bericht gibt das Ergebnis der dritten Nationalanleihe mit 3014 Millionen an und stellt zugleich im Gegensatz zu den bisherigen halbamtlichen Behauptungen fest, daß über eine Milliarden nicht bar einbezahlt wurde.

#### Die italienischen Offiziersverluste.

Br. Berlin, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Dem „L.-U.“ wird aus dem I. I. Kriegspressequartier unter dem 25. Juni gedrahtet: Einem Bericht der italienischen Armee entnehme ich, daß bis 15. Juni im Verlaufe der Kämpfe auf italienischer Seite 3354 Offiziere fielen, darunter 6 Generale, 186 Stabsoffiziere und 618 Hauptleute und Gleichgestellte. Die Zahl der verwundeten Offiziere erreicht mehr als das Dreifache. Der kleinste Teil dieser italienischen Offiziersverluste fällt in die Zeit unserer Offensive, da in der letzten Zeit die Veröffentlichung von Todesanzeigen in italienischen Blättern eingeschränkt ist.

#### Ein italienischer Schoner versenkt.

W. T.-B. Bern, 23. Juni. Laut „Corriere della Sera“ wurde der italienische Schoner „Mario“ 30 Meilen vor Kalorba versenkt. Die Besatzung ist gerettet.

### Der Krieg über See.

#### Ein von englischem Geschützfeuer beschädigter deutscher Handelsdampfer in Batavia eingetroffen!

W. T.-B. Amsterdam, 26. Juni. (Nichtamtlich.) „Handelsblad“ entnimmt der „Straits Times“ folgenden Bericht, der von den Militärbehörden in Singapur stammt. Ein Dampfer von ungefähr 4000 Tonnen kam am 4. Mai vor Batavia an und hielt hier, als er auf der Reede von Tandjongspid die Anker fallen ließ, die deutsche Handelsflagge. Es stellte sich heraus, daß die Offiziere Deutsche waren. Der Dampfer war in den Farben der Britisch-Indischen Dampfschiffahrtsgesellschaft angestrichen und von englischem Geschützfeuer beschädigt. Es ist ein deutsches Schiff, das aus irgend einem Hafen, wo es Zuflucht gefunden hatte, flüchtete.

#### Die Neutralen.

#### Das Handschreiben des Kaisers an den König von Spanien.

Br. Genf, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Nach einer Madrider Meldung des Pariser „Journal“

empfang der König von Spanien den deutschen Botschafter Bringen Patibor, der ihm den von „U 35“ gebrachten Brief des deutschen Kaisers überreichte. Nach Schluß des im Königspalaste abgehaltenen Ministerrats sagte Ministerpräsident Graf Romanones, daß der König ihm von dem Briefe des Kaisers Mitteilung gemacht habe.

#### Zum wirtschaftlichen Druck des Bierverbandes auf die Schweiz.

Br. Genf, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Die nach Paris entsandte Schweizer Abordnung zur Erreichung von Zugeständnissen wirtschaftlicher Natur bezieht in ihren hier eingegangenen Meldungen den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen als aussichtsreich. Die eingeleiteten Unterausschüsse sind in voller Tätigkeit, um die Angelegenheit rasch zu erledigen. Der auswärtige Ausschuß der französischen Kammer verhandelte gestern über die Haltung der Alliierten infolge der letzten von Deutschland an die Schweiz gerichteten Note.

#### Die Wahlbewegung in Amerika.

#### Die Niederlage Wilsons nach Roosevelts Ansicht im Interesse des Landes!

W. T.-B. Amsterdam, 26. Juni. (Nichtamtlich.) Einem hiesigen Blatt zufolge erfährt die „Times“ aus New York vom 25. Juni: Roosevelt wird morgen einen Brief veröffentlichen, in welchem er es ablehnt, die Präsidentschaftskandidatur der fortschrittlichen Partei anzunehmen und die Mitglieder der Partei auffordert, für Hughes zu stimmen. Roosevelt ist überzeugt, daß die Niederlage Wilsons im Interesse des Landes gelegen wäre. Die Mehrzahl der Fortschrittler wird den Rat Roosevelts befolgen.

#### Amerika und Mexiko.

#### Weitere Verhandlungen mit Mexiko doch fraglich?

Br. Amsterdam, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Präsident Wilsons erklärlicher Wunsch, den Krieg mit Mexiko, den New Yorker Zeitungen nach Mitte voriger Woche fast einstimmig als „unrühmlich, opfervoll und kostspielig“ bezeichneten, zu vermeiden, wird sich nach den gestrigen Neuigkeiten kaum noch durchführen lassen. Ein Bericht General Pershings über das Gefecht bei Carrizal scheint die Möglichkeit weiterer Verhandlungen auszuschalten. Der Bericht besagt, daß zwei Abteilungen amerikanischer Kavallerie — nach privaten Meldungen über 300 Mann — von überlegenen Kräften des Generals Trevin bei Carrizal 100 Meilen südlich El Paso angegriffen und während der Verhandlung der Führer wurden die Amerikaner verräterisch in der Flanke mit Gewehrfeuer und in der Front mit Maschinengewehrfeuer überfallen und völlig aufgegeben; nur 7 Mann entkamen. Inzwischen hat aber, wahrscheinlich zu spät, wie Meldungen aus San Salvador berichten, die durch Rundschreiben Lanfings angeregte Vermittlungskaktion der südamerikanischen Staaten eingeseht.

#### Aus den verbündeten Staaten.

#### Österreichisch-ungarische Kriegshilfe für Ortelburg.

W. T.-B. Wien, 26. Juni. (Nichtamtlich.) Infolge der kürzlich erfolgten Anregung des Bundes der deutschen Städte Österreichs sind bereits von folgenden Städtewerwaltungen Verträge für den Kriegs-Hilfsverein Wien für Ortelburg eingegangen: von der Stadtgemeinde Schwaz, der Stadtgemeinde Budweis, der städtischen Zentralfasse Gmunden, der Stadtgemeinde Wiener-Neustadt, der Gemeinde-Verstadt Bruck an der Leitha und dem Stadtmag. Dux.

Ein dänisches Panzerkreuzer vernichtet.

W. T.-B. Kopenhagen, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Der dänische Kreuzer „Svanen“, mit Granatholz von Schweden nach England, wurde vorgestern nachmittag außerhalb Baerboe von zwei deutschen Torpedojägern angehalten. Die Besatzung begab sich an Bord eines Torpedojägers, worauf der Kreuzer in Brand geschossen wurde. Als die deutschen Kriegsschiffe sich entfernten, barge schwedische Motorboote den brennenden Kreuzer. Das Feuer wurde gelöscht, ein Teil der Ladung gerettet.

Ausscheiden des Generalfeldmarschalls von Bülow.

Generalfeldmarschall v. Bülow ist durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 22. Juni 1916 in Bewilligung seines Abschiedsgesuches in das Verhältnis der zur Disposition stehenden Offiziere übergetreten.

Was der in den Ruhestand tretende verdiente Oberbefehlshaber der schon an den Kriegen von 1866 und 1870 teilgenommen und vor dem Krieg eine glänzende militärische Laufbahn hinter sich hatte, in dem jetzigen Weltkrieg geleistet hat, gehört der Geschichte an. Generaloberst v. Bülow wurde bei Beginn des Krieges Oberbefehlshaber der zweiten Armee, die den Angriff auf Lüttich durchführte, nachdem der erste Handreich auf die Festung nicht vollen Erfolg hatte. Dann leitete Bülow als gemeinsamer Oberbefehlshaber über die 1. und 2. Armee den schnellen Durchmarsch durch Belgien, wobei Namur erobert wurde, und die Kämpfe an der Sambre, westlich Namur (21. bis 24. August Schlacht bei Namur) gegen die von Franzosen eilig dorthin geworfenen Kräfte. General v. Bülow schlug und verfolgte sie bis zur Marne; am 28. bis 30. August war die Schlacht bei St. Quentin; die Festungen La Fère, Laon, Teile von Reims wurden besetzt. An der Marne war General v. Bülow besonders mit dem linken Flügel und den angrenzenden sächsischen Truppen erfolgreich. Die Armee Bülow deckte gemeinschaftlich mit der Armee v. Klud den Abmarsch an die Aisne. In der Aisne-Front befehligte Bülow zunächst beiderseits Reims und leitete als Oberbefehlshaber über die Heeresgruppe des rechten Flügels die Abwehr französisch-englischer Angriffe gegen die Aisne-Stellung. Seit 10. Okt. 1914 bewährte er sich als Oberbefehlshaber der neu eingeteilten 2. Armee in der erfolgreichen Verteidigung dieser Front. Am 27. Januar 1915 wurde Generaloberst von Bülow zum Generalfeldmarschall, am 4. April 1915 wegen Krankheit zu den Offizieren von der Armee beurlaubt unter Verleihung des Ordens Pour le mérite. Bei dem nunmehrigen Ausscheiden aus dem aktiven Dienst ist er vom Kaiser durch die Verleihung des Kreuzes der Großkomture des königlichen Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern ausgezeichnet worden. Herr v. Bülow bleibt Chef des Grenadier-Regiments Nr. 12 und à la suite des 4. Garde-Regiments zu Fuß, dessen Kommandeur er von 1894 bis 1897 war.

Der Konstrukteur unserer Großkampfschiffe Ehren doktor der Technischen Hochschule zu Charlottenburg.

Dr. Berlin, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Rektor und Senat der Technischen Hochschule in Charlottenburg haben auf einstimmigen Antrag der Abteilung für Schiff- und Schiffsmaschinenbau dem Abteilungschef im Reichsmarineamt, Geh. Oberbaurat Bürkner, „als Konstrukteur unserer Kampfschiffe, die sich in der Seeschlacht vom 31. Mai so hervorragend bewährt haben, zum Dr.-Ing. ehren halber ernannt.

Die Wiederwahl des Generallandschafts direktors Kapp nicht mehr bestätigt!

Ein notwendiger Schritt des preussischen Staatsministeriums.

Dr. Königsberg, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bl.) Wie die „Königsb. Post“ meldet, erläßt General landschaftsdirektor Kapp eine Bekanntmachung, in der es u. a. heißt: Das im Arriege hierfür zuständige königliche Staatsministerium hat durch Entscheidung vom 20. d. M. meiner Wiederwahl zum Generallandschaftsdirektor für die Zeit vom 1. Juli 1916 bis ebendahin 1922 die Bestätigung verweigert. Die Führung der Geschäfte geht daher mit dem 1. Juli auf meinen Stellvertreter, den dienstältesten Departements-Landschaftsdirektor Herrn Siegfried Sausgörhen, über.

Kriegstagung des Gesamtverbandes deutscher Krankenkassen.

W. T.-B. Berlin, 26. Juni. (Nichtamtlich.) Der Gesamtverband deutscher Krankenkassen, dessen Sitz sich in Essen (Ruhr) und dessen Geschäftsstelle sich in Köln befindet, begann heute vormittag im Reichstagsgebäude seine für zwei Tage anberaumte Kriegstagung. Der Vorsitzende des Gesamtverbandes, Reichstagsabgeordneter Franz Behrens-Essen, eröffnete die Tagung mit herzlichen Worten der Begrüßung. Erschienen waren über 100 Delegierte. Senatspräsident Steinwand begrüßte namens des Reichsversicherungsamtes die Anwesenden. Zunächst nahm das Wort Reichstagsabgeordneter Johannes Weder-Steigitz, der als Geschäftsführer des Gesamtverbandes den Geschäftsbericht erstattete und mitteilte, daß dem Verbands jetzt 430 Land- und Ortskrankenkassen angehören. Dann erstattete der Schatzmeister des Verbandes, Verwaltungsdirektor Gustav Meyer-Essen, den Kasienbericht.

W. T.-B. Berlin, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) In der Kriegstagung des Gesamtverbandes deutscher Krankenkassen hielt den ersten Vortrag Verwaltungsdirektor Meyer über die Arzneiverforgung. In einer einstimmig angenommenen Entschließung wird eine gründliche Änderung der Arzneiverforgung der Kassenmitglieder verlangt. Dazu ist notwendige Einiges Zusammenarbeiten zwischen der Kassenchaft und den Kassenvorständen, ferner fabrikmäßige Herstellung häufiger Arzneien, andererseits Abhebung von Arzneimitteln, die unter Aufwendung hoher Kellamarkten in den Handel kommen. Im übrigen darf aber den Kassenärzten in der Verordnungs von Arzneimitteln keinerlei Beschränkung auferlegt werden. Mit Nachdruck soll dahin gewirkt werden, daß Spiritus zur Herstellung von Arzneimitteln von der Steuer befreit wird.

Ingenieur sind noch in der Versammlung erschienen: Von der Verforgungsstelle des Kriegsministeriums Senatspräsident Dr. Passerger, als Vertreter des Reichsversicherungsamtes Regierungsrat v. Bloch, Reichs- und Landtagsabgeordneter Johann Giesberg-Essen.

Das zweite Referat hatte Reichstagsabgeordneter Weder-Steigitz über das Berliner Arzteabkommen. Nach seinen Mitteilungen setzen sich die Schiedsämter in den Entscheidungen mit dem jenenamen Berliner Arzteabkommen vielfach in Widerspruch. Deshalb wird das Zentralschiedsamt für das gesamte Reichsgebiet verlangt, wozu das Reichsversicherungsamt beauftragt werden soll, die der Staatssekretär des Innern ernannt.

Der nächste Berichtsteller war Grebe von der Allg. Ortskrankenkasse in Essen, der das Verhältnis der Krankenkassen zu den Krankenkassen behandelte und die Befreiung der letzteren forderte.

Den letzten Vortrag des heutigen ersten Tages hielt Rechtsanwalt Halerer, Vorsitzender des bayerischen Krankenkassenverbandes Passau, über die Anstellung Kriegsbefähigter bei den Krankenkassen. Es folgte ein Rundgang durch das Reichstagsgebäude.

Deutsches Reich.

Bundesratsbeschlüsse. W. T.-B. Berlin, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) In der heutigen Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme: Eine Änderung der Bekanntmachung, betreffend die Regelung des Verkehrs des aus dem Ausland eingeführten Schmalzes (Schweinefett), vom 4. Februar 1916; der Entwurf einer Verordnung gegen die irreführende Bezeichnung von Nahrungs- und Genußmitteln; der Entwurf einer Änderung über fett haltige Zubereitungen; der Entwurf einer Verordnung, betreffend die Veräußerung von Hinnenschiffen an Reichreichsangehörige; der Entwurf einer Verordnung, betreffend die Bewertung von Speiserechten und Küchenabfällen; eine Änderung der Bekanntmachung über den Verkehr mit Olftrüchten usw. vom Februar 1915 und der Entwurf einer Bekanntmachung über die Kartoffelverforgung.

Ein thüringischer Städtetag. Berlin, 26. Juni. Das „B. L.“ meldet aus Weimar: Der Weimarer Gemeinderat hat beschlossen, den thüringischen Städtetag zur Besprechung verschiedener durch den Krieg eingetretener Wirtschaftsverhältnisse nach Jena einzuberufen.

Gesandter a. D. v. Bülow t. W. T.-B. Hamburg, 26. Juni. Drahtbericht.) Wie das „Hamb. Fremdenbl.“ erfährt, ist der Gesandte a. D. Alfred v. Bülow, ein Bruder des Fürsten v. Bülow, der lange Jahre mit Erfolg das Deutsche Reich in Wien vertreten hat (vorher war er preussischer Gesandter in Oldenburg, später in Dresden), nach längerer Krankheit in Baden-Baden gestorben.

Aus dem „Reichsanzeiger“. W. T.-B. Berlin, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Kriegsfeuergesetz, das Gesetz, betr. Änderung des Gesetzes über den Absatz von Kalisalzen, sowie eine Verordnung über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln zur Bekämpfung des Kettenhandels.

Ein Besuch des Königs Ludwig von Bayern in Stuttgart. W. T.-B. Stuttgart, 26. Juni. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) König Ludwig von Bayern ist auf der Durchreise um 11 1/2 Uhr hier eingetroffen. Der Sonderzug hatte 20 Minuten Aufenthalt. König Wilhelm von Württemberg fand sich in Begleitung des Generaladjutanten und eines Flügeladjutanten zur Begrüßung des Königs von Bayern am Bahnhof ein. Die Bahnhofshalle schmückte eine württembergische und eine bayerische Fahne. Die beiden Monarchen begrüßten sich aufs herzlichste und unterhielten sich bis zur Weiterfahrt des Sonderzuges, die einige Minuten vor 12 Uhr erfolgte.

Eine deutsche Architektentagung. Dr. Berlin, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der 13. Bundestag deutscher Architekten wird voraussichtlich in Berlin in der zweiten Hälfte des Oktobers stattfinden.

\* Interessantes aus der Generalversammlung der sozialdemokratischen Wahlvereine Groß-Berlins. In der vorgestern abgehaltenen Generalversammlung des Verbandes sozialdemokratischer Wahlvereine von Groß-Berlin wurden sämtliche von der Opposition aufgestellten Kandidaten gewählt. Der nicht wiedergewählte bisherige Vorsitzende Ernst führte in seinem Schlusswort aus: Es sei interessant, daß die Bezirksleiter, die gegen die Parteirichtung schimpfen, in ihren Kreisen, wo sie mit den Massen in Verkehr treten, es nicht verhindern könnten, daß die Kinder der sozialistischen Vereinsmitglieder in Scharen in die Jugendwehr eintreten. Man solle doch nicht die revolutionäre Phrase predigen. Wie gerührend übrigens der Streit innerhalb des sozialdemokratischen Lagers auf die eigene Partei wirkt, geht aus dem Verwaltungsbericht hervor, den der Vorsitzende des sozialdemokratischen Verbandes Groß-Berlins und der Kassierer des Verbandes gelegentlich der vorgestrigen Generalversammlung erstatteten. Unsere Berliner Abteilung meldet uns dazu noch: Während des Kriegs, so führt der Vorsitzende aus, war jede politische Agitation erschwert und die Zahl der „Vorwärts“-Abonnenten ging sehr zurück. Verschlechtert wurde die Lage noch durch das Ausbleiben einer gut vorbereiteten Opposition. Solche Anschuldigungen und unfeigen Streitigkeiten stützen die Arbeit. Der Kassierer stellte fest, daß der Verband im ersten Kriegsjahr einen Fehlbetrag von 69 071 M. hatte, das zweite Kriegsjahr habe wiederum eine Mindereinnahme gebracht, und zwar von 48 044 M. Auch die Mitgliederzahl der Groß-Berliner Wahlvereine seien sehr zurückgegangen. Es siehe um die Verbandskasse und die Mitgliederbewegung sehr schlecht. Nicht zum geringsten sei daran der Wirrwarr in der Partei schuld. Der Reichsverband gegen die Sozialdemokratie brauche jetzt keine Millionen mehr aufzuwenden, wenn nicht bald wieder Vernunft einkehre, werde es noch schlechter werden.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Gegen Verfälschung des Brotgetreidemehls.

In neuerer Zeit ist die Beobachtung gemacht worden, daß nicht nur gelegentlich noch immer Verfälschungen des Brotgetreidemehls und somit des Brotes durch Strohmehl vorkommen, sondern daß nunmehr zu dem angegebenen Zweck vorwiegend gemahlene Spreu (Kaff), die unter der Bezeichnung „Speisepreumehl“ in den Verkehr gelangt, Verwendung findet. Zum Teil haben diese Mißstände bereits einen derartigen Umfang angenommen, daß unverzüglich und energisch eingeschritten werden muß.

Es bedarf keiner weiteren Erörterung, daß durch den Zusatz von Speisepreumehl das Brotgetreidemehl sowohl in seinem Nähr- als auch in seinem Genußwert entsprechend verschlechtert und somit verfälscht wird, ganz abgesehen davon, daß die Bevölkerung auch in der gegenwärtigen Zeit durchaus berechtigt ist, im Verkehr als Brot eine Ware zu erwarten, die frei von Spreumehl-, Strohmehl-, Holzmehl- und

ähnlichen Zusätzen ist. Um so unbegreiflicher ist es, daß selbst führende Innungsmitglieder die heimliche Verfälschung des Brotmehls durch Speisepreumehl gefördert haben sollen.

In einem ministeriellen Erlaß werden die Regierungspräsidenten und der Berliner Polizeipräsident ersucht, die mit der Beaufsichtigung des Verkehrs mit Brot betrauten Beamten und Sachverständigen sowie insbesondere auch die öffentlichen Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalten anzuweisen, der Verfälschung des Brotes, das zurzeit das allerwichtigste Nahrungsmittel ist, ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und gegen Fälscher mit allem Nachdruck einzuschreiten, zumal bei derartigen Verfälschungen bei den Beteiligten Gutgläubigkeit nicht angenommen werden kann.

Billigerer holländischer Käse.

Die Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. hat ihren Grundpreis für frischen holländischen Käse (gleichmäßig für Gouda und Edamer) dem Rückgang der holländischen Marktpreise entsprechend bis auf weiteres wie folgt ermäßigt: vollfett, mindestens 40 Proz., M. 1.54 für das Pfund, dreiviertelfett, mindestens 30 Proz., M. 1.34 für das Pfund, halbfett, mindestens 20 Proz., 1.22 für das Pfund, Spezialforte (sog. Geheimratskäse) M. 1.74 für das Pfund. Die Grundpreise verstehen sich franco Niederlassungsort der Abnehmer der Käsefuhr-Gesellschaften.

Der den mit der Verteilung der Ware beauftragten Käse-einfuhr-Gesellschaften zugestandene Zuschlag ist von M. 2.— auf M. 1.— für 50 Kilogramm ermäßigt worden. Der Ladenpreis darf daher gemäß den Bedingungen für den Vertrieb mit holländischem und dänischem Käse vom 31. Mai 1916 die Grundpreise der Zentraleinkaufsgesellschaft nur noch um höchstens 46 Pfennig für das Pfund übersteigen. Mithin ergeben sich als höchstzulässige Ladenpreise die folgenden: vollfett 2 M. für das Pfund, dreiviertelfett 1.80 M. für das Pfund, halbfett 1.68 für das Pfund, Spezialforte („Geheimratskäse“) 2.20 M. für das Pfund. Diese Preisermäßigung gilt für alle Käsemenen, die seit dem 11. Juni d. J. von Holland abgehandelt sind. Ihre Bekanntgabe erfolgt erst jetzt, weil bei einer früheren Gelegenheit die vorherige Ankündigung einer Preisermäßigung bei dem Absatz der von dem Handel noch zu höheren Preisen erworbenen Bestände zu Unzuträglichkeiten geführt hat, deren Wiederholung im Interesse einer gleichmäßigen Käseverforgung vermieden werden muß.

— Admiral Scheer, der Chef unserer Hochseestreitkräfte, hat auf ein Begrüßungsgebieth, das ihm anlässlich des Seefests bei Sagerot von hier aus mit einer Blumenspende zuging, mit folgenden Worten geantwortet:

Den Daheimgebliebenen!

Ihr sangt ein Lied von treuem Warten  
Auf Schlachtgebrüll und Siegesklang,  
Sangt von dem Kampf, dem lang erhartet,  
Und reißt es uns den Lorbeerkranz,  
Habt Dank! Doch, daß wir sie bezwingen,  
Die Stifter dieses Wellenbrangs,  
Das danken wir der ewig jungen,  
Der Urkraft deutschen Heimatlands.

— Kriegsanzeichnungen. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurde der Kriegsfreiwillige Einjährigegesessene bei einer Pionierkompanie im Osten Karl Reichel, Sohn des Gastwirts Georg Reichel („Zum Stordmühl“) in Wiesbaden, ausgezeichnet. — Dem mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichneten Kriegsfreiwilligen Cand. jur. Dr. Godt, Sohn des Rentners August Godt in Wiesbaden, wurde die Hessische Tapferkeitsmedaille verliehen.

— Was ist eine Kriegslieferung? A mtl ich wird bekanntgegeben: Bekanntlich bezeichnen einige ergangene Verordnungen über die Beschlagnahme von Metallen die Entnahme von Metallen aus dem beschlagnahmten Lager zur Ausführung von Kriegslieferungen als zulässig. Diese Vorschrift wird von den beteiligten Firmen trotz einer früheren amtlichen Aufklärung durch die Presse immer wieder dahin ausgelegt, daß sie auf Grund dieser Bestimmung berechtigt seien, Längen von Sparmetall aus den beschlagnahmten Vorräten zu entnehmen, mit denen die zur Ausführung der übertragene Kriegslieferung benötigten Werkstoffeinrichtungen angefertigt werden sollen. Diese Auslegung widerspricht dem Sinn und dem Zweck der Beschlagnahme. Eine Kriegslieferung im Sinne der angezogenen Vorschrift umfaßt nur die von der auftraggebenden Behörde bestellten Erzeugnisse selbst und nicht auch die zu ihrer Herstellung benötigten Maschinen, Geräten usw. für Neuerrichtungen und Betriebserweiterungen, die zur Ausführung der übernommenen Kriegslieferungsaufträge dienen sollen, darf Sparmetall nur auf Grund vorheriger Freigabe verwendet werden. Zu widerhandlungen gegen diese Vorschrift sind als Übertretung der Beschlagnahmebestimmungen strafbar.

— Evangelischer Bund. Einen „Ostpreurentag“ hatte der Evangelische Bund letzten Sonntag veranstaltet, um der Gemeinde die deutsch-evangelischen Aufgaben in jenem fernen Grenzgebiet des Vaterlandes wieder deutlich vor Augen zu stellen. Als Redner war Herr Pfarrer Rauch aus Redzeven im Kreis Lügen gewonnen worden, ein Mann, der die ganze furchtbare Zeit der beiden Russeneinfälle im Jahre 1914 mitgemacht hat und als Sohn Ostpreußens Land und Leute aufs beste kennt. Er predigte vormittags in der Ringkirche und wählte der zahlreich versammelten Gemeinde auf Grund von Psalm 124 ein lebendiges Bild der Stimmungen der Angst und Not, aber auch des Dankes für die wunderbare Errettung Ostpreußens zu zeichnen. Am Abend versammelte sich trotz des warmen Wetters wieder eine große Gemeinde im „Lutheraal“, wo Pfarrer Rauch über die deutsch-evangelischen Aufgaben in der Ostmark sprach. Dieser Abend bedeutete für viele Erschienenene ein großes Erlebnis: so viel man auch schon über die Not jener schon so fernen Tage gelesen hatte — es war etwas anderes, darüber aus dem Munde eines Mannes Einzelheiten zu hören, der in leitender Stellung alles miterlebt hatte und am Wiederaufbau des Zerstorten mit seiner gereiften Erfahrung beteiligt ist. Obwohl der Redner über die furchtbaren Greuel der Russenzeit mit seinem Gefühl nicht sprach, verstand er doch, mit seinen Schilderungen der Angst jener Tage, des Flüchtlingselends, der unerwarteten Erlösung durch Hindenburgs Taten aller Herzen zu rühren. Auf Grund der Geschichte der Ostmark und der durch den Krieg neu geschaffenen Verhältnisse entrollte dann der Redner ein Bild der diesen Aufgaben, die das deutsch-evangelische Volk

in der Ostmark in künftigen Zeiten zu lösen hat. Er warb auch für eine neue Gesellschaft „Ostpreussische An siedlerhilfe“...

Safen- und Vahnerdiebe. In der vorletzten Nacht wurde in einem Garten an der verlängerten Westendstraße eingebrochen und acht französische Widderhasen sowie drei Hühner abgeschlachtet...

Die Preussische Verlustliste Nr. 563 liegt mit der Marine-Verlustliste Nr. 82, der Bayerischen Verlustliste Nr. 275 und der Württembergischen Verlustliste Nr. 406 in der Tagblattschalterhalle...

Dorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. Wiesbadener Künstler auswärts. Maria Hartmann, Mitglied der Vereinigten Stadttheater in Leipzig...

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

ht. Etzville a. Rh., 25. Juni. Der Bau eines Lehrerseminars ist nunmehr gesichert. Die Stadt bewilligte einen einmaligen Zuschuß von 50 000 M. und stellte einen Bauplatz kostenlos zur Verfügung.

we. Limburg, 25. Juni. Hauptächlich zu dem Zwecke der Übernahme größerer Aufträge wird sich demnächst eine Eisenwerksgesellschaft der selbständigen Schlossermeister des Handwerkskammerbezirks bilden.

bs. Weilburg, 25. Juni. Der in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch aus dem hiesigen Offiziersgefängnis entprungene russische Unterleutnant hat sich nicht lange der ersehnten Freiheit erfreuen können.

Nachbarstaaten u. Provinzen.

Wingen, 25. Juni. Der Verband der Kunstfreunde in den Ländern am Rhein hielt gestern auf der Burg Ripp in Wingen seine 12. Jahresversammlung ab.

Gerichtssaal.

we. Das Wiesbadener Schwurgericht verurteilte gestern den Kaufmann Pius Palm unter Freisprechung in einem Falle wegen

Abtreibung zu 2 Jahren Zuchthaus unter Aufrechnung von einem Monat Untersuchungshaft. Heute wird wider den Richter Leonhard Schmidt von hier wegen Ermordung seiner Ehefrau verhandelt.

Handelsteil. Der Zentraleinkauf.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ behandelt in ihrer wirtschaftspolitischen Rundschau die Lebensmittelversorgung Deutschlands, um damit den vielfachen Angriffen, die gegen das Zentralversorgungssystem gerichtet worden sind, zu begegnen.

Deshalb mußten wir unsere Methoden ändern und die Wurzel des Übels beseitigen — die Freiheit des Einfuhrhandels. Wir legten die Einfuhr in die Hände großer, gemeinnütziger, öffentlich kontrollierter Organisationen...

Die statistischen Ergebnisse der Zentralisierung der Einfuhr, die schrittweise auf fast alle wichtigen Importwaren ausgedehnt wurde, haben die Erwartungen, die wir an sie knüpften, erfüllt.

die Balkaneinfuhren) Devisen im Betrage von 200 Millionen Mark von der Reichsbank angefordert hat. Nun besagen ja die absoluten Zahlen noch nichts für das Verhältnis der Erfolge der Zentral-Einkaufsgesellschaft zu denen des freien Handels.

Gegenüber der neuerdings vielfach geäußerten Meinung, daß das Prinzip der Einfuhrzentralisation zu weit getrieben und zu starr durchgeführt werde, wird auf die Gefahr hingewiesen, die darin liegt, den ausländischen Verkäufen von neuem die Chancen sich überbietender Bewerber zu gewähren.

Berliner Börse.

§ Berlin, 26. Juni. (Eig. Drahtbericht) Die Geschäftsstille im Börsenverkehr hält unvermindert an. Die Tendenz war fest, wobei einzelne Rüstungs- und Montanwerte bevorzugt wurden.

Marktberichte.

FC. Frucht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 26. Juni. Das Geschäft hat keine Veränderung erfahren und ist im allgemeinen still.

FC. Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 26. Juni. Kartoffeln in loser Ladung bei Versand von mindestens 500 kg ab Versandstation 11.10 M. pro 100 kg.

W. T.-B. Berliner Produkteumarkt. Berlin, 26. Juni. Im Warenhandel ermittelte Preise: Spelzspeumehl feines 33 bis 35 M., grobes 31 bis 32 M., Runkeirüben 4.20 M., Heidekraut, erd- und wurzelfrei, 1.40 M., beschlagnahmefreie Weizen- und Roggenkleie 70 bis 72 M. pro 100 Kilo, Spelzspeum 9.75 M.

W. T.-B. Berlin, 26. Juni. Getreidemarkt ohne Notiz. Eine Änderung in der Lage des Getreidemarktes ist nicht eingetreten. Infolge des andauernd schönen Wetters ist die Kaufkraft gering.

Die Morgen-Ausgabe umfasst 10 Seiten und die Verlagsbeilage „Der Roman“.

Hauptverleger: H. Degerhorst.

Verantwortlich für Inhalt: H. Degerhorst; für den Anzeigenteil: H. v. Rosenfeld; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarorten: J. R. G. Diefenbach; für „Berichtsaal“: D. Diefenbach; für „Sport und Kultur“: J. R. G. Diefenbach; für „Berichtsaal“ und den „Berichtsaal“: J. R. G. Diefenbach; für den Sonderbeil.: H. G. H.; für die Anzeigen und Nekrologie: H. Degerhorst; sämtlich in Wiesbaden.

Spezialdruck der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Amliche Anzeigen

Die Erlaubnis zum Aufschlagen eines photographischen Ateliers neben dem Jagdschloß Niederwald bei Rüdesheim a. Rh. soll vom 1. Januar 1917 ab auf sechs Jahre öffentlich meistbietend weiterverpachtet werden.

Termin hierzu ist angesetzt auf Mittwoch, den 12. Juli 1916, vormittags 11 Uhr, im Jagdschloß Niederwald, Wiesbaden, den 23. Juni 1916, Königlich-dänisches Konsulat.

Bergütungen von Kriegsteilnehmern. Die Bergütungsanerkennnisse aus den Monaten August 1914 bis April 1916 über Forderungen nachweise über Naturalquartier, Verpflegung, Bourgeois, Bootspass, Stellung von Grundstücken und Gebäuden sind bei den zuständigen Kreisämtern vorzulegen und einzufügen.

Den betreffenden Gemeinden wird von hier aus noch besonders mitgeteilt, welche Anerkennnisse in Frage kommen, und wieviel die Zinsen betragen.

Der Zinsentwurf hört mit Ende dieses Monats auf. Wiesbaden, den 20. Juni 1916. Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuerrolle der Stadt Wiesbaden für 1916 liegt vom 26. c. ab vormittags im Rathaus, Zimmer Nr. 10, eine Woche lang zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 21. Juni 1916. Der Magistrat, Steuerverwaltung.

Nichtamliche Anzeigen

Prima Schmierseife so lange Bar rat 2 Pf. 55 Pf. absug. Schwalbacher Straße 42, Gartenhaus 2 links.

Futter. Weiz aus Getreide- und Rühlabgang f. Schweine, Geflügel usw. Sentner 22.-; Fruchtspelmehl, feieähnlich, für Rindvieh, Pferde 12 Pf. Sentner. Viste frei. F53 Graf, Mühle Auerbach (Hessen).

Biehjalz, Zentner. Ziss, Dorfheimer Str. 53, Laden.

Korkstopfen offeriere u. l. span. Hauje in d. Kreis. v. 22, 25, 28, 31-75 per 1000 Stüd. Anfr. u. R. P. 32 hauptpostlagernd.

Berchiedenes

Solid. Geschäftsmann u. Hausbes. sucht zur Hebernahme eines Warenlagers, w. den doppelten Wert hat, 1500 Mf. 3f. Siderh. Tügl. Bedarfsartik. Off. u. R. 821 Tagbl.-Verlag.

Priv.-Entb.-Penf. Fr. Kild, Gebarme, Schwab., Str. 61. Tel. 2122

Vornehme Ehevermittlung. Frau Elfriede Meyer, Kirchstraße 19, 2 links.

Welche junge Dame, edl. Char., würde mit jung. Herrn, 26 J., d. bl., schlau, Geschäftsmann, zw. Heirat in briefl. Verl. treten? Etwas Vermögen erwünscht. Diskret. Ehrenfache. Bildofferten erbitte u. J. R. 9769 an Rudolf Wasse, Berlin SW.

Zwei junge Damen, 20 u. 22 Jahre alt, w. Briefwechsel mit jg. netten Herrn zweds Heirat. Redarone u. ausgefchl. Offerten u. B. 822 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, 37 J. alt, evangel., mit schönem Heim u. Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines netten aufst. Herrn zweds Heirat. Diskretion Ehrenfache. Off. mit Bild unter T. 821 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

BESUCHSKARTEN

In jeder Ausstattung fertigt die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Kontore im „Tagblatt-Haus“, Langgasse 21 Fernsprecher 6650/53

Für die überaus herzliche Teilnahme an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden geliebten Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter sprechen wir allen, insbesondere Herrn Pfarrer Schäfer und den Schwestern der Marktkirchen-Gemeinde unseren tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Schäfer,

Marktstraße 12 III.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortsliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

## Stellen-Angebote

### Weibliche Personen. Gewerliches Personal.

**Tüchtige Friseurin** für erstklass. Geschäft gesucht. Offert. u. N. 821 an den Tagbl.-Verlag.

**Saarbeiterin** für dauernd gesucht. Römerberg 3, 1. Etage.

**Schneiderin** für Mistarbeit gesucht. Weimannstr. 13, 2 L.

**Lehrmädchen** für seine Weisnäherin gesucht. Berberstr. 11, 2 links.

**Mädchen f. das Bügeln** groß, erfahren. Bäckerstr. 27, Göttingerstr. 22.

**Tüchtiges Serviermädchen** u. Küchenmädchen gesucht. Venstion Primavera, Frankfurter Straße 8.

**Nettes Zimmermädchen**, b. a. fernere kann, gesucht. Taunusstraße 49.

**Saub. braves Mädchen** gesucht. Fächerstr. 22, Korbstr. 22.

**Jung. saub. Mädchen** vom Lande gesucht. Moonstr. 9, Vert.

**Tücht. sauberes Mädchen v. Lande** gef. Saalstraße 22, zum Kochen. Alleinmädch. 1. Juli in Geschäftsh. gesucht. Dellmündstr. 18, 1 L.

**Zuvers. solib. ruh. Alleinmädchen**, in der autbürgerlichen Küche u. im Maschinenmädchen erfahren, zu älterem Ehepaar in H. Haushalt sofort oder zum 1. Juli gef. Cronenstr. 35, 1 r.

**Für einfachen Haushalt** nicht zu junges Mädchen, welches auch Liebe zu Kind, hat, für alle Arbeit sofort oder 1. Juli gesucht. Seltenstr. 12, 1. St.

**Suche f. gleich Rim., Haus-, Allein- u. Küchenmädch. f. hier u. ausw.** Frau Elise Lang, gemerdmäßige Stellenvermittlerin, Bogemannstr. 31, 1.

**Besseres Alleinmädchen** mit gut. Zeugnissen für bald gesucht. Schwend, Ruhlgasse 18, 2. Stod.

**Alleinmädchen, w. bürg. Koch. f. H. Haus** gef. Weberg. 7, Puzg.

**Junges Mädchen** für vormittags gesucht. Schod, Hochstättenstraße 16, Stb. 2.

**Junges kräft. Mädchen od. Frau** gesucht. Röh. Moos, Berberstr. 7, 2 l.

**Vom 1. Juli ab** für 2 Stb. nachm. 18. Frau od. kräft. junges Mädchen zur Unterhaltung u. Bedien. einer fr. Dame gesucht. Off. mit Angabe der monat. Ansprüche unter N. 816 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein tücht. Alleinmädchen** tagsüber oder für ganz gesucht. Korbstr. 22, Vert.

**Junges fleißiges Mädchen** tagsüber gesucht. Vorjütellen von 10-12 Uhr, Rosenholzer Str. 16, P.

**Bessere saubere Monatsfrau** od. Mädchen von 7½-10¼ u. 2-3 Uhr für kleinen Haushalt gesucht. Anm. 8-11, Wilhelmstr. 1, 1.

**Monatsmädchen** für vorm. 7-11 gesucht. Jahnstr. 5, 1.

**Jung. Monatsmädchen** gesucht. Göttingerstr. 29, 1 r.

**Ordnent. Monatsmädchen** sofort gef. Gedenkfördestraße 6, 4 r.

**Monatsfrau** morgens 8-10¼ u. nachm. 2-4 Uhr gesucht. Marktstraße 29, 2.

**Saubere Monatsfrau 8-10 vorm.** gesucht. Schiersteiner Straße 24, 3 L.

**Saubere Person zum Putzen** g. fr. Wohnen gef. Adelheidstr. 63, 1.

**Mädchen od. Frau zum Milchtragen** sofort gesucht bei Bübelmann, Weimannstr. 24, bis 9 Uhr vormittags.

## Stellen-Angebote

### Männliche Personen. Gewerliches Personal.

**Zeitungsverkäufer** gesucht. „Presse“, Adolfsstraße 1, 1 links.

**Mechaniker** gesucht, auch für Fahrräder, Martin Deder, Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft, Wiesbaden, Neug. 26, Ede Marktstr.

**Buchdr.-Maschinenmeister** sucht sofort die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

**Buchbinder** sucht sofort die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. Meldungen im „Tagblattshaus“, Druckereikontr.

**Friseur-Gehilfe** bei hohem Lohn gesucht. Offerten u. N. 822 an den Tagbl.-Verlag.

**Tücht. Arbeiter** zum Fensterputzen sofort gef. Schwalbacher Straße 79.

**Aderknecht** gesucht. Schwalbacher Straße 41.

**Fuhrmann** gesucht. Koch, Schiersteiner Straße 54c.

**Stadtfuhrer** gesucht. Sedantstraße 5.

**Fuhrmann u. Tagelöhner** für Müllabfuhr gesucht. Schiersteiner Straße 54c.

## Stellen-Gesuche

### Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

**Gebild. junges Fräulein** (vormittags im Büro) sucht nach Stelle für den Nachmittag (Büro od. Haushalt). Gef. Off. u. N. 819 an den Tagbl.-Verlag.

**Ingehende Verkäuferin**, w. auch Kontorkenntnisse besitzt, sucht Beschäftigung, gleich w. Art. Angeb. an A. Leber, Wiesb., Göttingerstr. 17.

**Gewerliches Personal.**

**Kriegerfrau, tücht. Näherin**, hat noch Tage frei in u. außer dem Hause. Angebote unter N. 144 an die Tagbl.-Zweigstelle, Wismarstr. 19.

**Tüchtige Büglerin**, auch auf Maschine geübt, hat noch Tage frei. Näheres E. Schäfer, Sedanstraße 13, Vert.

**Perfekte Büglerin** hat noch Tage fr. Gneisenowstr. 6, 1.

**Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Weidstr. 30, Geb. 1 St.

**Geprüfte Erntewärterin** sucht bei beiseit. Anspr. Stell. zum 1. August. Näheres bei Uhrmacher Müller, Saalstraße 10.

**22jähr. gebild. Fräul. Töchterduld.** sucht verhältnismäßig bald. Stelle für nachm., gleich welcher Art. Off. u. N. 144 an den Tagbl.-Verlag.

**Möbin, w. feinsbürg. Töcht.** u. Hausarbeit vertritt, sucht Stelle zum 1. Heiserstraße 13, 1.

**Empf. Köch., Rim., Haus-, Alleinm., welche kochen.** Frau Elise Lang, gemerdmäßige Stellenvermittlerin, Bogemannstr. 31, 1. Telefon 2363.

**Junges H. Mädchen** sucht Stellung in H. Haushalt. Gedenkfördestraße 2, Vert.

**Mädchen, w. gutbürg. kochen kann** u. alle Hausarbeit vertritt, sucht selbständige Stellung. Näh. Friedrichstraße 28.

**Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann** und alle Hausarbeit vertritt, sucht Stelle in gutem Hause. Näheres Marktstraße 20, im Laden.

**Fräulein aus guter Familie**, w. fr. u. nähen kann, sucht passende Stelle. Weingauer Straße 13, Lab.

**Junges Mädchen f. tagsüber** Stelle. Hermannstraße 15, Stb. 1 r.

**Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Fischer, Berberstr. 35, 1.

**Junge Frau** sucht Monatsstelle a. mittags. Dellmündstr. 16, S. 1 r.

**Frau Schnell** sucht W. u. B. Besch. Karlstraße 13, Hinterhaus Dach 118.

## Stellen-Gesuche

### Männliche Personen. Gewerliches Personal.

**Zuvers. Mann** sucht halbe oder ganze Tage leichte Beschäft. Näh. Adberstraße 11, Vert.

## Stellen-Angebote

### Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

**Fräulein für Büro**, erfahren in Buchführung u. Korrespondenz, gesucht. Off. mit Gehaltsford. u. N. 821 an den Tagbl.-Verl.

**Buchhalterin** zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf unter „C. 200“ an die „Siebricher Tagespost“, Siebrich am Rhein.

**Arzt** sucht für Sprechstunde **gewandtes Fräul.**, etwas kaufmänn. Bildung erwünscht. Gelegenheit zur Ausbildung im Köchen- u. Lichtverfahren. Weib. mit Gehaltsansprüchen u. N. 821 an den Tagbl.-Verlag.

**Brandekund. Verkäuferin** zum 1. August gesucht. Kirchhof, Langgasse 27, Schmud- und Lederwaren.

**Brandekund. Verkäuferin** zum 1. August gesucht. Kirchhof, Langgasse 27, Schmud- und Lederwaren.

**Redegewandte bessere Damen** f. Vertrieb einer hauswirtschaftlich besten empföhl. Sache bei gutem Verdienst sofort gesucht. Persönliche Berf. von 1/2-1/3 u. v. 1/2-1/3 Dohheimer Straße 11, Vert., erbet.

**Erzieh. oder Kinderg. 1. St.** mit 1/2 Töchterduld, zu Mädchen von 9/2, Knaben von 4/4 N. gesucht. Gute lang. Zeugn. aus Deutschland. Beding. Präf. im Ausb. erfahr. sein. Frau Reg. Baummeister Cohen, Hotel Rizza.

**Einfache Köchin** oder besseres Mädchen, das autbürg. und selbständig kocht, Hausarbeit u. Bügeln versteht, zum 1. Juli gesucht. Frau Martha Deubert, Rosenstraße 6.

**Suche auf sofort ein junges gut empf. Mädchen**, das kochen kann oder es lernen will. Kapellenstraße 47.

**Junges williges Mädchen** od. i. Frau, aus gut. Fam., sogen. Stütze, die aber für H. Haushalt alle vorl. Arb. macht, für vorm. gesucht. Off. u. N. 82 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtiges Hausmädchen** gegen guten Lohn für Ende Juli gesucht. Näh. Wilhelmstraße 38, 1, vormittags bis 11 Uhr, mittags von 1-5 Uhr.

**Stellen-Angebote**

**Männliche Personen. Gewerliches Personal.**

**Buchdruck- u. Maschinenmeister** sucht sofort die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

**Buchbinder** sucht sofort die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. Meldungen im „Tagblattshaus“, Druckereikontr.

**Verkäufer** für Zeitschriften und Zeitungen bei hohem Lohn gesucht. Rheinstraße 27, Buchhandlung.

**Militärfreie Maschinenhelfer** sucht „Menez“, Rheingauer Straße 7.

**Tüchtige Schreiner** auf dauernde Arbeit gesucht. Fabrik photograph. Apparate, Rainier Straße 66.

**Zuverlässiger Küfer** gesucht. Ganz & Cie., Weinhandlung, Kirchstraße 29.

**Heizer für Lokomotive** gesucht. Gelehrter Schlosser bevorzugt. Off. mit Gehaltsansprüchen an Ing. Wilh. Buchner, Viebrich a. Rh., Schöne Aussicht 3.

**Kontistorgehilfe** gef. Kontistorei Adler, Taunusstraße 34.

**Aufzugsführer**, gewandt u. zudorkommend, gesucht. Hotel Adler Badhaus.

**Ein braver Junge** von 14 Jahren als Ausdräger gesucht. Kosmuskalien-Handlung Wolff, Wilhelmstraße 16.

**Stellen-Gesuche**

**Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.**

**Nettes 19jähr. Fräul.** sucht Anfangsstell. in einem Geschäft gleich w. Art. Kolonialw.-Branche bevorzugt. Fräulein M. Schmitt, Viebrich, Friedrichstraße 8, 2 St.

**Fräulein** mit schöner Handschrift, Schreibmaschine, sucht Stellung auf Büro oder als Verkäuferin bei bescheidenen Ansprüch. Ang. N. 443 Tagbl.-Verl.

**Gewerliches Personal.**

**Dame** mit 3jähriger kunstgewerblicher Ausbildung (Schneid. Kutterentwürfe, Violincumcut, Lithographie und Radierung) sucht Stellung. Offerten u. N. 822 an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschaften** finden jederzeit gutes Personal, wie Kausfern, Stützen, Kinderfräulein, Haus- und Alleinmädchen, ebenso Hotel-Personal jederzeit durch

**Arbeitsamt**, Schwalbacher Straße 16.

Ein nicht zu junges, gebildetes Fräulein, welches schon jahrelang ein selbständiges Geschäft geführt u. alle Hausarbeit versteht, sucht pass. Stellung. Offerten unter N. 437 an den Tagbl.-Verlag.

**Älteres Mädchen**, 24 Jahre, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stellung bei älterem Ehepaar (Wesentlichwitzer mit Kind nicht ausgeschlossen) zum 15. Juli. Off. erbet. an Fräul. Agnes Feigener, Weibshüt bei Nbg. an der Saale.

**Älteres Mädchen** evang., im Kochen u. Hausarbeit erfahren, sucht sofort Stellung, auch nach auswärtig. Angebote u. N. 821 an den Tagbl.-Verlag.

**Professorentochter**, sehr gebildet, gewandtes Auftreten, Musikkonzerten, Nähen, in feiner Handarbeit bew., sucht Stelle als

**Gesellschafterin** zu Dame oder ähnliche Tätigkeit. Angeb. u. N. 2421 an Rudolf Kesse, Göttingen. F105

**Pfarrererstochter**, 10 Jahre bei einer älteren Dame bis zu deren Tode als Stütze tätig gewesen, sucht geeignete ahal. Stell. auf sofort oder später bei älterer Dame oder Herrn. Offerten unter N. 821 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Fräulein**, 30 Jahre, in allen Zweigen d. Haushalts durchaus erfahren, sucht Wirkungskreis in frauenlosem Haushalt. Off. u. N. 445 an den Tagbl.-Verl.

**Stellen-Gesuche**

**Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.**

**Kaufmann (Kriegsbüro)** mit flotter Handschr. sucht als Nebenbeschäftig. schriftliche Arbeiten. Angebote unter N. 519 an den Tagbl.-Verlag.

**Jg. Kaufmann**, leicht kriegsbeschäd., gut bewandert in dopp. Buchh., Korresp., Verhandlungen u. allen Kontorarbeiten, mit schöner Handschrift, sucht sof. Stell. Ang. u. N. 822 an den Tagbl.-Verl.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortsliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

## Bermietungen

### 1 Zimmer.

Adelheidstr. 61, S. Dachst. 1 St., A. ev. m. Kammer, bill. Näh. 1. 1032

Adlerstr. 10, Stb., 1 St. u. N. 1298

Adlerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermieten. 408

Adlerstr. 59, 1. Dachst. u. N. 1843

Bertramstraße 19, Stb., 1-Z. Bohn.

Bücherstr. 6 ar. 3. u. N. 1. EL. 20 P.

Bücherstr. 6 1 St. u. N. 12 P.

Bücherstraße 7 1 St. u. N. B2475

Carlsstr. 3 1 St. u. N. auf 1. Juli.

Dohh. Str. 85, Stb., 1-Z. Stb., 1. 7.

Eleonorenstr. 5 1 St. u. N. 13 P.

Etwiller Straße 9 schöne 1-Z. Stb., u. Keller sofort zu verm. Anzulegen 12-1 u. nach 6 Uhr. N. Hausverm.

Etwiller Str. 9, Stb., 1 St., Küche, Keller zu verm. Näh. Verwalt. 410

Faulbrunnstr. 10, Manj., 1 St. u. N. Küche, Näh. bei Felsberg. 438

Frankfurter Str. 85 1 St. u. N. Küche mit Nebenraum sof. od. spät. 413

Göttingerstr. 7 1 St. u. N. 1. Stb. f. Adh.

Grabenstr. 2 ar. Ranfarde u. Küche. Näheres 2. Stod rechts. B 6720

Grabenstraße 5, 2 St. u. N. Küche, evtl. möbl. Näh. Koppel, Wismarstr. 6.

Kallgarter Str. 4 1 St. u. N. sof. zu v.

Hartingstr. 1 1 St. u. Küche, 12 P.

Hartingstr. 7 1 St. u. N. Stb. 1009

Helenenstraße 12 1 St. u. Küche, Ranf.-Stb. zu verm. Näh. S. 1. 971

Helenenstr. 16, S. D., 1 St., u. N.

Helenenstr. 17 H. B. u. N. 14 P.

Hellmündstraße 6, Stb. Dach, 1 St. u. Küche auf sof. od. spät. zu v. 1241

Hellmündstr. 29, Stb., 1- u. 2-Z. Stb.

Hermannstraße 18, Stb., 1 St. u. Küche zu verm. Näh. S. P. B4926

Hirschgraben 4, Stb., 1 St., A. 1003

Hirschgr. 13, Stb., 1 St. u. N. sof. 1220

Johnstr. 16, S. W., 1 St., N. G. 2.

Johannisb. Str. 9, S., 1 St., N. Ad.

Karlstraße 3 1 St., Küche, auf sofort zu vermieten. Näh. 2 St.

Karlstraße 3, Stb., 1 St., Küche zu verm. Näh. 2. Stod.

Kellerstraße 11, 3 St., 1 St., evtl. auch 2 St., an ruh. P. N. 13. 1312

Kiedricher Str. 3, Stb. P. 1-Z. Stb., Ranf., Bad, 2 Vall., Gas, zum 1. Oktober zu vermieten. N. bei Dillmann, Kiedrich, Str. 1, S. 1301

Klarenthalter Straße 8, Stb., 1 St. u. Küche auf 1. Okt. zu verm. 1372

Ludwigstraße 10 1 St. u. Küche sofort zu vermieten. 878

Mariastraße 68 schöne große Ranf. u. Küche, Rich. Vert. 1. 819

Mersstraße 39 1 St. u. N., Stb. 1162

Reitelbeckerstr. 20 1-Z. Stb. m. Hausarb.

Reitelbeckerstr. 20 1-Z. Stb., Hof. i. Ad.

Oranienstr. 34, S. D., 1 St., N. 1363

Platter Str. 54 1 St., Küche, Keller, Rheingauer Str. 13, S. D., 1-Z. Stb.

Richtstraße 10 1-Z. Bohn. zu verm.

Röderstr. 3, S., Stube u. Küche. 1132

Römerberg 12 1 St. u. Küche. 1044

Römerberg 14, S., 1 St., N. G. 1.

Roonstr. 19 St. u. N. m. Gas. 1. 7.

Schachtstr. 5, Stb., 1 St., N., Hof, fof. Schornhorstr. 11, S., 1 St., N., 1. 7.

Sedanstraße 5 1 St. u. N. gleich. 419

Sedanstraße 9 1 St. u. Küche zu v.

Stringasse 13, Stb., 2 1 St. u. N., mit Gas, 1-2 St., 1. G. Näh. 1 r.

Steingasse 16, S., 1 St. u. Küche bill.

Walramstr. 7 1-Z. Stb., 1. St. fofort.

Walramstr. 18 1 St. u. N. P. 1294

Walramstr. 37 1 St., N., D. N. P. 3.

Webergasse 46 1 St. u. Küche sof. 1109

Webergasse 56 1 St., N., 1. 7. 1173

Weißstraße 13 1 auch 2 St. u. N.

Wellstr. 29 1 St. u. Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 L. 1355

Westendstraße 15 1-Z. Stb. auf sof. Näh. Puffenstraße 19, Vert. 424

Westendstr. 20, Stb., 1 St. u. N. fof. Zimmermannstraße 7 1-Z. Stb. zu v. 1 großes Pension. Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu v. Preis 22 M. m. Näh. Gustav-Wolffstr. 1, 1 L. 1275

Wegzugsh. frdl. 1-Z. Stb. auf 1. Aug. zu v. Näh. Tagbl.-Verlag.

**2 Zimmer.**

Adelheidstr. 59 fof. 2-Zim.-Dachst. m. Abchl. an r. Leute. Näh. S. P.

Adlerstraße 9 2-Z. Stb. m. Sub. sof.

Adlerstraße 23 2 u. 3-Z. Stb. b. N. 1.

Adlerstr. 28 2 St., 1 N., fof. N. Vert.

Adlerstr. 35 fof. 2-Z. Stb. al. od. sp.

Adlerstraße 39 2 St. u. 1 Küche zu verm. Näh. Korbstr. 68, P. 556

Adlerstraße 59 2 St. u. Küche. 1342

Adlerstraße 60 Dachst., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 869

Adolfstraße 5 2-Z. Bohn., Stb. 1209

Albrechtstr. 32, S., 2 St., Stb. el. 2. G.

Albrechtstr. 35, Stb., 2 St., Küche u. zu verm. Näh. Stb. Vert. 430

Am Admertor 3 H. 2-Z. Bohn. mit Abchl. an einz. Person. 1311

Wesberg, bei Lauth, 2 St. u. N.

Bertramstr. 19 2-Z. Stb., Stb. N. P.

Bleichstr. 30 2-Zim.-Stb. B 4408

Bleichstr. 34, Stb., 2-Z. Stb. 900

Bleichstr. 36, S., 2-Z. Stb. N. G. 1. 1.

Bücherstr. 29, Stb., fof. abgefchl. f. 2-Z. Stb. m. Sub. N. P. r. 1316

Bülowstr. 4, Stb., 2 St. u. N. N. Stb.

Bülowstr. 9, S., 2 St., Küche u. 431

Dohheimer Straße 62, Stb., 2 St. u. Küche zum 1. Oktober zu verm. Näh. bei Spielhof. F375

Dohheimer Straße 100, Stb., 2-Zim., Bohn. zu verm. Näh. S. P. B6093

Dohheimer Str. 109 2 St. u. N. 853

Dohheimer Straße 110, Stb., Stb., 2 St. u. N. fofort zu verm. Näh. bei Brinkmann. 1244

Dohheimer Str. 120 schöne 2-Z. Stb., Stb., auf 1. Juli. Näh. S. P. B6211

Dohh. Str. 150, Stb., 2-Z. Stb., 1. 7.

Dohheimer Str. 169, Stb., 2-Z. Stb.

Eleonorenstr. 8 2 St. u. N. N. Ar. 5.

Ellenbogen, 9 2. auch 3-Z. Stb. fof. Etwiller Str. 9, Stb., 2-Z. Bohn. Besicht. 1/2-1/3 Uhr, abends nach 6 Uhr. Näh. bei Kimmel. 898

Emser Str. 46, Stb., 2 St. zum 1. Juli. Näh. bei Reijter. F 247

Feldstraße 10, Stb., 2-Z. Stb., 403

Feldstr. 18, Stb., 2 St. u. N. 677

Feldstraße 19 2 Zimmer u. Zubehöf.

Frankenstr. 3 2 St. u. Küche billig.

Frankenstraße 5, Stb., fof. 2-Z. Stb.

Frankenstr. 19 2-Z. Stb., S. 30, S. 24.

Frankenstr. 23 Ranf.-St., 2-Z. Stb., f.

Friedrichstr. 44, Stb., 2 St., Küche, ev. m. H. Werkf. Deinz. Jung. 896

Feldstr. 8, Stb. Dach, 2-Z. Stb., Gas u. Abchl. fofort billig zu verm. 1331

Gartenfeldstraße 55 neb. d. Schlachth., 2-Z. Stb., ev. m. Stall f. 2 Pfl., fof.

Georg-Auguststr. 6 2 Zim., Küche u. gr. Veranda inf. od. ipat. B 7522  
 Gneisenaustr. 11, 6th. D., schöne 2-Zim.-W. im Abf. u. v. B5850  
 Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., S., inf. Gadenstr. 7, 6. 1. 2 Z. u. A. u. M. t. 2. Gadenstr. 16, 6th. 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. B 7293  
 Gadenstr. 19, 6th. 2-Z.-W. 813  
 Gadenstr. 24 H. 2-Zim.-Wohn. B 7488  
 Grabenstraße 5, 2-Zim.-Wohn. u. verm. R. Kämpel, Bismarckring 6.  
 Hartingstr. 1 2 Z. u. Küche, 20 Mk.  
 Heinenstr. 15 2 Z., K., R. R. B. 1. 1.  
 Heinenstr. 18, 2. D., n. 5. 2-Z.-W.  
 Heilmundstr. 18, 6., 2 Zim. u. Sub.  
 Heilmundstr. 23, 6., 2-Z.-W. R. R. R.  
 Heilmundstr. 26, 6., 2-Z. Dachb., 1185  
 Heilmundstraße 27, 6th. H. 2-Z.-W.  
 Heilmundstraße 32 2-Z.-W., l. a. ip.  
 Herberstr. 13 H. Dachb., 2 Z. u. A., inf. od. ipat. R. H. Berg, 8 St. 882  
 Herrngartenstr. 12 H. 2-Z. 2 Z. u. A.  
 Herrngartenstr. 12 H. 2-Z.-W. 1. 7.  
 Hochhäuserstr. 4, Frontispiz, schöne 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche u. Zubehör auf 15. Juli, ev. später, zu verm. Näheres daselbst im 1. Stod r. oder Mauritiusstraße 7, Bart. Geschäftslot. F 220  
 Hochhäuserstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Zimmer u. Zubehör. Näh. bei u. Schornhorststraße 46. 1. B3018  
 Johannstraße 21 2-Zim.-Wohn. inf. zu verm. Näh. Part. links. 1310  
 Johannstr. 42, 6th. 2-Zim.-W. 1184  
 Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn. von 2 Zimmer u. Küche im Erdgeschoss für gleich od. 1. Okt. 1083  
 Karlsruher 30, 2-Z. 2-Zimmer-W., mit 20 Mk. R. R. B. 949  
 Karstr. 34, 6th. Dach, 2-Zim.-Wohn., Kleinfährte 3, inf. 2-Z.-Wohn.  
 Kleinfährte 19 inf. 2-Z.-W. 6th. 1. Näh. bei Kopp, 6th. Part. r. 441  
 Lehrstr. 31, 6th. 2 Z. u. A. 1. 449  
 Lorelenring 2, 1 r., 2-Z.-W. per 1. Juli. Näh. Sigarenfab. B 4599  
 Lorelenring 8 inf. 2-Z.-W. 6th. m. Gas u. Ball. R. R. B. 1. B5711  
 Lohninger Straße 27, 6th., schöne neuzeitl. 2-Zim.-Wohnung. Näh. R. 27. Part. B 4455  
 Lohninger Str. 31, 6. inf. 2-Z.-W., neu berg. Gas, Abf. 1. 7. 26 Mk.  
 Luisenplatz 6, 6th. 2-Z.-W. 764  
 Mauerstraße 3/5 2 Z., Küche u. Kell. zu vermieten. Näheres im Laden.  
 Mauerstraße 8, 6th., 2-Zim.-W. Angul. u. 10-12 u. 2-4. 1826  
 Michelsberg 12, 8. schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu verm. Näheres daselbst im Laden. B 3017  
 Moritzstraße 9, 6th. 2-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 6th. 1. 1187  
 Moritzstr. 23 2-Z.-W. geg. Hausarb.  
 Moritzstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn., 2 Zim., Küche, Kammer, an eine. Berlin oder hinfertiges Ehepaar zu verm. Näh. bei Kopp das. 447  
 Moritzstraße 43, 6th. Dach, 2 Z. u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1.  
 Moritzstraße 44, 6th. 2-Z.-W. 1230  
 Mühlstraße 17, 6. 2-Z. u. R. 831  
 Müllerstr. 7, 3. Mann, 2 Zim. u. Küche auf 1-2 Personen. 691  
 Nerostraße 25, Seitenbau 1. Stod. gr. 2-Zim.-Wohn. mit A., Gas u. Zubehör, sofort. Näh. Taunusstraße 55, Hausbüro, Tel. 6623, 1844  
 Nerostraße 29 2 Zim. u. Küche. 1232  
 Nerostraße 39 2 Zim. u. R. 1. 1282  
 Nettelbedstr. 20 2-Z.-W., Abf., 20.  
 Nettelbedstr. 20, 6., 2-Z.-W., 21 Mk.  
 Neugasse 18 2-Z.-W. R. Korblad. 990  
 Nikolastraße 7, 6th. Dachb., 2 Zim., Küche auf gleich zu verm. 450  
 Nikolastr. 21, 6th. 2 Z. u. R. 490 Mk. zum 1. Okt. an ruh. Mieter. 1357  
 Oranienstr. 2, 2. D. u. S. 2-Z.-W. inf. R. Egenolf u. Luitent. 19. P.  
 Oranienstr. 38 2-Z.-W., Frisp. 1258  
 Walter Str. 8 2 f. 3. R. u. A., ev. mit Mansarde, nur an ruh. Leute auf 1. Juli. Näh. Part.  
 Walter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche zu vermieten. F 247  
 Walter Str. 32 2-Z.-W. inf. od. ip.  
 Wauenthalet Str. 11 schöne, neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör, für sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei Illmann, 6th. 2. F 647  
 Weinstraße 52, 6th. 2 Z., 1 Küche zu verm. Näh. 6th. 1 St. r. 1268  
 Weinstraße 62, 6th., schöne 2-Z.-W. inf. zu verm. Näh. Büro, Part.  
 Weinst. 70, 6th. 2 Z., Küche, Kell., Gas, Näh. Luitent. 19. 761  
 Wehrstr. 6, 6. inf. 2 Z. u. R. 806  
 Wehrstr. 7, 6th. 2 Zim., R. inf.  
 Wehrstr. 17, 6th. 2-Z.-Wohn. 1847  
 Wehrstr. 19 inf. Dachb., 6th. 2 Z., R., Abf., Gas, neu hergerichtet.  
 Wehrstraße 20 H. 2-Z.-Wohn. sofort.  
 Wehrstraße 9 2 Zim. u. Küche. 456  
 Wehrberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu vermieten. 458  
 Wehrberg 24, 1 St., 2 Z. u. 2 Zim. u. Küche sofort oder später. 1177  
 Wehrberg 36, 6. R., 2-Z.-W., n. 5.  
 Wehrheimer Str. 27, 6th. Part., 2-Z.-W. a. 1. Juli. Näh. B. 1144  
 Wehrstr. 30, 6th. 2 Z. u. R. 5.  
 Wehrstr. 17, 6. Dach, 2 Z. u. R.  
 Wehrstr. 44, 6th. 2-Zim.-W.  
 Wehrstr. 9 abgeteilt. Mann, Wohn., 2-4 Z. u. Kell., inf. R. B. 882  
 Wehrstraße 27, 6th. 1. zwei Zim., Küche u. Keller sofort zu verm. Näh. Str. 36, 6th. 2. best. a. 2-3 Rld. u. R. l. a. ip. Näh. bei Schwab. Str. 38, P. Gieselsb. u. Frontsp. 12 2 Z., R. u. Kell. 1048  
 Wehrstr. 4, 6. 2-Z.-W. inf. Näh. bei 1 St. u. Luitent. 19. P.  
 Wehrstr. 16, 6. 1. 2 Z., R. u. Sub.  
 Wehrstr. 19, 6. Neub., gr. helle 2-Z.-W. m. R., a. Juli, 25 Mk., mit. 1103

Steingasse 23 2-Z.-W. inf. od. ip. 1233  
 Steingasse 24, 6th. 2 Z. u. R. u. Kell., auf 1. Juli zu vermieten.  
 Steingasse 31, 6th. 2 Zim. u. R. auf gleich oder später zu vermieten.  
 Steingasse 32 2-Zim.-W., 6th. 1100  
 Steingasse 34 2-Z. u. R. inf. od. ip.  
 Taunusstr. 34, 6. R., 2 Z., 1 Küche, 1 Keller, inf. Näh. 6th. 2. 1156  
 Taunusstr. 36, 6th. 2 Z. u. R. u. R. 2.  
 Wagemannstr. 14, 2. f. 3. Zimmer a. v. Kallufer Straße 8, 6th. 2-Zim.-Wohn. mit etwas Hausarbeit a. v. Wagemannstraße 35 kleine 2-Z.-Wohn., 6th. zu verm. Näh. 6th. 1 St.  
 Webergasse 34 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 1189  
 Webergasse 48 schöne Dachwohnung, 2 Zim. u. Küche im Abf. 1175  
 Webergasse 50 2 ob. 3 Zimmer a. v. Wehrstr. 18 2-Zim.-W., 6th. D. 861  
 Wehrstraße 20, 6th. 2 Zim. u. A. mit Gas auf 1. Juli zu verm. B6999  
 Wehrstr. 44, 1. freundl. 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. B 4354  
 Wehrstraße 50 2 Zim. u. Küche zu vermieten. Näh. Part. L. B 7374  
 Wehrstr. 1 2-Zim.-W. für 300 Mk. zu verm. Frau Heub. Wme. 1279  
 Wehrstraße 3, 2 Zim. u. Sub.  
 Wehrstr. 10, 6th. 1. gr. 2-Z.-W. m. gr. Terrasse, u. Ct. Näh. bei Wehrstraße 18 (Wehrstr.) 2 Z. u. R. zum 1. Juli zu verm. Näh. Part.  
 Wehrstr. 22, Dachb., inf. a. 2-Z.-W.  
 Wehrstr. 26, 6th. 2 Z. u. R. Näh. 2. Part. 4 2 Zim. u. R. 6th. B 4215

3 Zimmer.

Karstraße 40, 1. schöne Part.-Wohn., 3 Z., R. m. Ball., Bad, Sub., 1. 7.  
 Kellertstr. 38 gr. 3-Z.-W., Ct., G.  
 Kellertstr. 63, 6. ger. 3-Z.-W. zu verm., Südlage, ruh. Haus. Näh. 1.  
 Kellertstraße 74 schöne Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelheidsstr. 78, beim Hausmeister. Angul. 11-1 Uhr. 1172  
 Kellertstraße 13 zwei 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 675  
 Kellertstr. 18, 6. 3-Z.-W., 1. Okt. 1882  
 Kellertstr. 3, 2. G. 3-Z.-W. m. gr. Ball., auf 1. 10. R. Gartenb. 1305  
 Kellertstr. 17, Part. 3 Zim., Ball. u. Zubeh. auf inf. od. ip. zu vermieten. Näheres daselbst. 384  
 Kellertstraße 1 3 Zim. u. Zubeh. Näh. im Expeditionsbüro. B3050  
 Kellertstr. 28 3 Z., R., neu hergerichtet inf. od. ipat. Näh. 1 St.  
 Kellertstr. 30, 3. St., 3-Z.-W., Gas.  
 Kellertstr. 32, 3. 3-Z.-W., el. A. G.  
 Kellertstr. 14 inf. 3-Z.-W. m. Sub. auf inf. oder ipat. Näh. R. 495  
 Kellertstr. 19, 6th. 3-Z.-W. R. W.  
 Kellertstr. 21, 6th. 3-Z.-W., 3 Zim., Küche, 2 Keller, Mann, auf 1. Okt. zu verm. Näh. bei, 6th. B 7825  
 Kellertstr. 7, 6th. 1 u. 2 St., je 3-Zim.-W. auf inf. od. ipat. B3018  
 Kellertstr. 22 3-Zim.-Wohn. mit od. ohne Laden sofort od. später zu verm. Näheres 1. Stod l. oder Vertikalstraße 25, 1 links. 1153  
 Kellertstr. 18, 6th. 2, 3-Z.-W. für 1. Juli, auch früher zu verm. 956  
 Kellertstraße 33 3-Zimmer-Wohnung, Näh. R. 29, Part., bei Seel. B3655  
 Kellertstr. 27, 6. 1 r., 3 Zim. u. verm. Näh. Bismarckring 26, 1. l.  
 Kellertstr. 10, 1. 3-Z.-W. inf. od. ip.  
 Kellertstr. 11, 1. l. 3-Z.-Wohn. inf.  
 Kellertstr. 4, 1. 3-Zim.-W. m. Ball., zum 1. Juli. Näh. R. r. B 4920  
 Kellertstr. 8, Frisp.-W. 3 Z., Küche, an hinfert. Leute. Näh. bei, 1853  
 Kellertstr. 83 Wohn., 3 Zim., inf. od. ipat. Näh. bei Rauch. F 247  
 Kellertstr. 150 3-Z.-W., 1. 7.  
 Kellertstr. 169 3-Z.-W. gl. a. ip. 500  
 Kellertstr. 5, 3-Z.-W., neu herg.  
 Kellertstr. 7, 6th. 2 u. 3. Stod. je 3 Zim. u. Zubeh. auf 1. Okt. B 4640  
 Kellertstr. 2, 6. neuzeitlich einger. 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu verm. R. Schwab, R. Friedr. R. 52. 1371  
 Kellertstr. 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung sofort oder später. Näh. Dellwig, Heilmundstr. 2, 1. 592  
 Kellertstr. 8 3 Z. u. R. Näh. R. 6. 608  
 Kellertstr. 9 3-Zim.-Wohn. inf. 481  
 Kellertstr. 11, 2. 3-Z.-W. Sub. l. od. ipat. zu v. R. bei. 1 St. 504  
 Kellertstr. 6, 1. f. 3-Zim.-Wohn. m. 25, 2 Ball. u. Bad, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. L. Angul. Dienst. u. Frei. 10-12 vorm. 935  
 Kellertstr. 9, 4. St., 3-Zimmer-Wohnung an ruh. Leute. B 2709  
 Kellertstr. 3, 2. f. 3-Z.-Wohn. u. Zubehör. Näh. 1. l. 997  
 Kellertstr. 6, 2. freundl. 3-Z.-Wohn. mit reichl. Sub. auf 1. Juli billig zu verm. Näh. Kellertstr. 1. 1205  
 Kellertstr. 19 schöne 3-Zim.-Wohn.  
 Kellertstr. 10 3-Z.-Wohn., 1. St. Friedr. 6th. 8. 3-Z.-W. Küche, inf. od. ip. zu v. R. beim Hausmeister, im Dinterbau. 507  
 Kellertstr. 27 herrlich 3-Z.-W. 1. 10.  
 Kellertstr. 44, 3. 3. u. 1. je 3 Z., Küche, Mann, Näh. 6. Jung. 509  
 Kellertstr. 50, 2. gr. 3-Zim.-Wohn. auf inf. oder später zu verm. 511  
 Kellertstr. 9 gr. 3-Zim.-W. nebst Sub. sofort. Näh. 1 St. r. 1350  
 Kellertstr. 8 3 Z. u. R. S. S. S. Gneisenaustr. 2, 1. Gde. Eifenstr., sonn. große 3-Z.-W. inf. od. ip.  
 Gneisenaustr. 16 schöne 3-Zim.-Wohnung auf gleich oder später.

Gneisenaustr. 21, 1. Sonnenl., gr. 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. B 7888  
 Gneisenaustr. 23, 1. f. 3-Zim.-Wohn., 2 Ball., reichl. Sub., sofort oder später. Näh. bei, 904  
 Gneisenstr. 7, 2. 3-Z.-W., Subi. Gadenstr. 11, 6th. 3-Zim.-Wohn.  
 Gneisenstr. 15, 6th. 3-Z.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. B 4820  
 Gneisenstr. 7 mod. 3-Zim.-Wohn., Ct.  
 Gneisenstr. 14 3-Z.-W., Mann, Pailon, auf Ct. zu verm. 1861  
 Gneisenstr. 8 inf. gr. 3-Z.-W. im 6th. auf al. oder 1. Oktober a. im.  
 Gneisenstr. 9, 6th. 1, 3 Z., R. 514  
 Gneisenstr. 26, 6. 3 L. 3 Z., R. 400.  
 Gneisenstr. 37, 6th. 3-Z.-W. 517  
 Gneisenstr. 39 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 518  
 Gneisenstr. 45 gr. 3-Z.-W., m. 25, f. b. R. Gadenstr. 127  
 Gneisenstr. 44, 6. 1. f. 3-Z.-W.  
 Gneisenstr. 43 3-Zim.-Wohn. inf. Näheres Herberstraße 1, 1.  
 Gneisenstr. 1, 3 Zim. mit Bad, inf. od. ipat. Näh. 1. St. 18. 1375  
 Gneisenstr. 9, 6th. 1. f. 3-Z.-Wohn. inf. od. ipat. zu verm. 625  
 Gneisenstr. 3 3-Zim.-W., 400 Mk. 1248  
 Gneisenstr. 3, 6. 2. f. 3-Z.-W. 1. 10. Näh. b. R. Bed. bei. 1824  
 Gneisenstr. 17 3-Zim.-W., ev. mit Laden, m. Sub. inf. R. Gadenstr. Straße 4, bei Durland. B 1215  
 Gneisenstr. 4 neu herger. Frisp.-W., 3 Z. u. R. Näh. 2. St. 1274  
 Gneisenstr. 5, 1. 3-Z.-Wohn., Gas, Electr., Ct. Näh. 2 r. 1286  
 Gneisenstr. 7, 6. 3-Z.-W., 2 L., teils Dach, sofort zu verm. 980  
 Gneisenstr. 12, 6th. 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 6th. Part.  
 Gneisenstr. 19, 6th. 3 Z. u. R. 294  
 Gneisenstr. 22, 1. 3-Z.-W. inf. od. ipat.  
 Gneisenstr. 36, freie Lage, m. Segas. m. Nachl. ger. 3-Zim.-W. Näh. 2 r.  
 Gneisenstr. 2 3 Zim., Küche zu verm.  
 Gneisenstr. 21 3- oder 4-Z.-Wohn. m. Zubehör per sofort zu vermieten.  
 Gneisenstr. 38, 1. ger. 3-Z.-W. f. a. ip.  
 Gneisenstr. 34, 6. 3-Z.-W. R. 1. 1.  
 Gneisenstr. 2, 3-Z.-Wohn., Bad, Mann, zum 1. Okt. zu verm. Näh. bei Gadenstr. 7, 3 St. 1302  
 Gneisenstr. 11, 6th. 1. f. 3-Z.-Wohn. zum Okt. Näh. 2. 1308  
 Gneisenstr. 19 3 u. 5-Zim.-Wohn., auch zu Geschäftszwecken zu verm.  
 Gneisenstr. 21 3 Z. Küche u. Sub. zu verm. Näh. im Laden. 1374  
 Gneisenstr. 49, 3 L. 3-Z.-W. 1178  
 Gneisenstr. 8, 6th. 3-Zim.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. 1373  
 Gneisenstr. 8 3-Z.-Wohn., 1. Okt. 1250  
 Gneisenstr. 4, frei im Garten geleg., Sodapart., 3 Zim. mit Zubehör zum 1. Oktober für 600 Mk. zu verm. Näheres im Tischpart. B 7600  
 Gneisenstr. 4 freilieg. Frisp., Abf., 3 Z. u. Sub., neu herger. 1128  
 Gneisenstr. 16 kleine 3-Zim.-W., 1. St., auf 1. Juli. Wehrstr. 14, 1. 941  
 Gneisenstr. 5 3-Zim.-Wohnung ab 1. Oktober zu verm. 1390  
 Gneisenstr. 14, 2. f. 3-Zim.-Wohn., 3 Zim. m. Ball., Küche u. Zubeh. Näh. bei, bei Wehrstr. 1157  
 Gneisenstr. 14, 6th. 3 L., eine schöne Wohn. von 3 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. bei, bei Wehrstr. 1276  
 Gneisenstr. 17, 6th. Seitenbau, 3 Zim. u. Küche zu verm. 1270  
 Gneisenstr. 17 3-Zimmer-Wohnung zu verm. Ju. erfr. bei Augenbühl. 538  
 Gneisenstr. 7, 2. f. 3-Zim.-Wohnung mit Küche, Kammer, 2 Keller, Bad, electr. Licht, zum 1. Oktober 1916 zu verm. Näheres daselbst Varterre. F 220  
 Gneisenstr. 1 im 2. Stod. 3 Zim. mit Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Part. Luitent. 19. u. R. 754  
 Gneisenstr. 28, 6th. 3-Z.-W., Frisp.  
 Gneisenstr. 28, 6th. Luft, 3-Z.-W.  
 Gneisenstr. 15 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh., 1. St. 6th., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Stod links. 851  
 Gneisenstr. 23, 6th. 3. 3. freundl. 3 u. Küche m. a. o. Werkst. 1179  
 Gneisenstr. 44 3-Z.-W. auf sofort. 480  
 Gneisenstr. 66 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Zubehör zu verm. Näheres im 6th. 1. Stod. 1289  
 Gneisenstr. 9 3-Zim.-Wohn. 543  
 Gneisenstr. 32 3 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 1036  
 Gneisenstr. 21 gr. 3-Z.-W., 550 Mk.  
 Gneisenstr. 4 herrlich 3-Zim.-Wohnung auf sofort zu verm. 969  
 Gneisenstr. 37, 6th. 2 f. 3-Zim.-Wohn. mit Rld. per 1. Okt. zu verm. Näh. 6th. 1 St. 1370  
 Gneisenstr. 39 3 Zim. u. R.  
 Gneisenstr. 7, 3. Sp. l. 3-Z.-W. m. Sub., R. bei Kern, 6th. 3.  
 Gneisenstr. 7, 6th. 3-Zim.-Wohnung auf 1. Juli zu verm.  
 Gneisenstr. 9, 3. gr. 3-Z.-W. zum 1. Okt. Näh. 1 St. r. B 7473  
 Gneisenstr. 19, 6th. 3-Zim.-Wohn., 1. Oktober. 1818  
 Gneisenstr. 24 f. 3-Zim.-Wohnung zum 1. Juli. B 4649  
 Gneisenstr. 88, 6th. 3. H. 3-Zim.-Wohn. Näh. 6th. l. links. B 4897  
 Gneisenstr. 117 3-Z.-Wohn., 4 St. u. Bad, Gas, Kelleraufg., Ballon.  
 Gneisenstr. 5, 6th. u. Rld., f. 3-Zim.-Wohn. zu vermieten. 1298  
 Gneisenstr. 8 f. 3-Z.-W. sofort oder später (510 Mk.). Näh. Laden. 549  
 Gneisenstr. 11 in eine 3-Z.-W. zu v. Näh. bei, bei, 2 St. F 247  
 Gneisenstr. 20 f. 3-Z.-W. sofort.  
 Gneisenstr. 10 3-Z.-W., 1. 10. B 7104  
 Gneisenstr. 31, 1. Sonnenl., herrlich. 3 u. 5-Z.-W., inf. od. ip. Tel. 3893.

Hädelheimer Str. 34 3-Z.-W. Sub. Schachtstr. 22, 6. 3 Z. u. R., 26 Mk.  
 Schachtstraße 30, 6th. 3-Z.-W. inf. Schornhorststr. 15, 3. 3-Z.-W. nebst Sub. auf Juli. Näh. Hausb. B 4291  
 Schornhorststr. 17 3-Z.-W., neu herger., an ruh. Mieter inf. B 4570  
 Schornhorststr. 20, 6th. 3-Z.-W.  
 Schornhorststr. 20, 6th. 3-Z.-W.  
 Schornhorststr. 3, 6th. 3. f. 3-Zim.-W. inf. zu verm. Näh. bei, bei, 1 r., bei Hausmeister Roldis oder Theod. Schnell, im Remertor 4.  
 Schornhorststr. 11 Tischb., 3 Z., R., inf. od. ipat. Näh. 2. St. 558  
 Schornhorststr. 5 H. 3-Z.-Wohn., 350, 560  
 Schornhorststr. 43, 6th. 3 Z. u. R.  
 Schornhorststr. 79, 6th. f. 3-Zim.-Wohn., 1. Stod. 3 Zim., Küche u. Keller, inf. od. ipat. zu verm. 588  
 Schornhorststr. 2 St. 3-Z.-W. f. a. ip.  
 Schornhorststr. 7, 3. 3 Zim., 1. Okt. 1186  
 Schornhorststr. 9, 6th. 2-Zimmer-Wohn., 1. Okt. oder früher. B 7602  
 Schornhorststr. 6 f. 3-Zim.-Wohn., 3 Zim., Ballon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. 1 St. 992  
 Schornhorststr. 14 3-Z.-Wohn. zu verm. Näh. Hinterhaus Part. 1307  
 Schornhorststr. 3 gr. 3-Z.-W. gleich od. ipat.  
 Schornhorststr. 64 f. 3-Zimmer-Wohn. mit Sub. l. od. ipat. 567  
 Schornhorststr. 14, 1. 3-Z.-W., 1. Okt.  
 Schornhorststr. 35 a. a. d. Emser Str., f. 3-Zim.-Wohn. Näh. 1 St.  
 Schornhorststr. 39, Gde. Saalstraße, 3. 2. 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu verm. 1013  
 Schornhorststr. 46 3 Z., Küche, Kam. u. Sub., inf. Ju. erfr. Sigarenfab. 568  
 Schornhorststr. 58 3-Z.-W. mit Zubeh. Näh. Webergasse 58, 1. l. 387  
 Schornhorststr. 9, 1. 3 f. 3-Zim., Küche, Rld. u. Sub. Näh. R. 11. 1. 569  
 Schornhorststr. 15 f. 3-Zim.-Wohn. a. v. Wehrstr. 20, 6th. 3 Z. u. R. m. Gas, neu, sofort zu verm. B 5004  
 Schornhorststr. 46, 6th. 1. 3 Z. u. R. inf. od. ip. 6th. B. 572  
 Schornhorststr. 53 3 Zim. mit Mann, inf. Wehrstr. 1 weggesch. 3-Zim.-W. a. 1. Okt. Frau Heub. Wme. 1396  
 Schornhorststr. 26, Durr, 3-Zim.-W.  
 Schornhorststr. 34, 1. 3-Zim.-W. zu v. Wehrstr. 37 f. 3-Zim.-W. weggesch. auf sofort bill. zu verm. 1548  
 Schornhorststr. 39, Part., 3-Z.-W. zu verm. Näh. Part. L. B 8067  
 Schornhorststr. 20, 2 L. f. 3-Z.-W.  
 Schornhorststr. 22, 2 St., zwei g. 3-Z.-Wohnungen. Näh. Part. l. 578  
 Schornhorststr. 20, Sodapart., sehr schöne 3-Z.-W. auf 1. Okt. 520 Mk. 1223  
 Schornhorststr. 23, 3. 3-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. 1. St. r. B 7823  
 Schornhorststr. 6 3 Zim., a. Ball., Schornhorststr. 10, 1 u. 2. f. 3-Z.-Wohn. mit Sub. u. R. R. B 8069  
 Schornhorststr. 3-Zim.-W. m. Sub. bis 1. Juli. Näh. Hädelheimer Str. 126, R. 988  
 Schornhorststr. 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frieder Straße 2, Laden. B 6390

4 Zimmer.

Karstraße 69, 1. "Waldd", sehr f. 4-5-Z.-W., Gas, Electr., inf. zu v. R. 1. St. r. vorm. bis 8 Uhr. 603  
 Kellertstr. 5, 1. 4-Zim.-Wohnung. Näheres beim Hausmeister. 1210  
 Kellertstr. 10 inf. 4-Zim.-Wohn., Ballon, electr. Licht, Gas, 1. Okt. 1916. Angul. vorm. 10-12, nachm. 3-5. R. 3. St. Rehwinkel, 2. 3510.  
 Kellertstr. 12, 2. f. 4-Zim.-Wohn. Näh. Ballon, inf. R. Laden. 605  
 Kellertstr. 36, 1. St., 4-Zim.-W. nur Frontzim. Näh. Part. rechts oder Hädelstraße 39. 607  
 Kellertstr. 1, 4-Zim.-Wohn. inf. od. ipat. Näh. Schornhorststr. 11, Kellertstr. 608  
 Kellertstr. 6 4-Z.-W. mit Sub. auf 1. Okt. R. Part., bei 3th. 1280  
 Kellertstr. 20, 6th. 4. 4. Z. Sub. Näh. bei Frau Glaser, 6th. 609  
 Kellertstr. 22 f. 4-Zim.-Wohn., 2 Ball., weggesch. halber zu verm. Näheres 2. St. rechts. 610  
 Kellertstr. 6, 8. od. 1. St., herrlich 4-Z.-W. m. Büro, Ct. Näh. 1 r.  
 Kellertstr. 15, 1. St., 4-Z.-W. zum 1. Okt. oder früher. R. Lab. B 794  
 Kellertstr. 18, 6th. 4-Zim.-W. mit reichl. Zubehör. Näh. 1. St. r.  
 Kellertstr. 21, 2 St., f. 4-Z.-W. neu herg., f. od. ip. R. 3 r. B 3043  
 Kellertstr. 42, 1. 4 Zim. m. Sub. auf 1. Okt. u. R. Näh. R. 1322  
 Kellertstr. 47, 1. 4-Zim.-Wohn. 1. 10. 1916 zu v. R. Büro, Hof. B 7204  
 Kellertstr. 1, 1. Sonnenl., 4-Z.-W. u. reichl. Sub. Näh. R. 6th. B 3027  
 Kellertstr. 30, 1. 4 Zim. u. R. um. Näh. bei Kern, Laden. B 3071  
 Kellertstr. 17, 2. 4-Zim.-W. 611  
 Kellertstr. 5, 2. 4-Z.-W. Näh. 1. 612  
 Kellertstr. 5 herrlich 4-Z.-W. m. allen Reubeten zu verm. Rld. 1024  
 Kellertstr. 44, 2. f. 4-Z.-Wohn. u. Juli oder später. B 5157  
 Kellertstr. 57 4-Z.-W. f. a. ip. zu v. R. 1. Stod. Lindpaintner. 912  
 Kellertstr. 8, 6th. 4-Z.-W. sofort. Gieseler-Platz 6, 4-Zim.-Wohn. mit 2 Kammer zu verm. B 5028  
 Kellertstr. 10, 2. 4-Zim.-Wohn. inf. od. ipat. Näh. Part., Wegan. inf.  
 Kellertstr. 44 f. 4-Z.-Wohn. zu verm. Näh. daselbst Varterre.  
 Kellertstr. 8, 6th. 3. 4-Z.-W. inf. od. ipat. zu verm. Näh. beim Hausmeister, Dinterbau. 617  
 Kellertstr. 44 f. 4-Z.-W. auf gleich od. ipat. Näh. Part. l. 618  
 Kellertstr. 35, 1. 4-Z.-W., 1. 6th.  
 Kellertstr. 12, 1. l. 4-Z.-W., Bad, Gas u. Electr., kein 6th. Näh. bei, 619  
 Kellertstr. 15, 6. 1. 4-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober 1916 zu verm. B 7510

Gustav-Adolfstraße 10, 1. f. 3-Zim. f. 4-5-Zim.-Wohn. zu verm. 621  
 Hartingstr. 13, Gde. f. 4-5-Zim.-Wohnung, neu hergerichtet, 2. Stod. elektrisches Licht. 622  
 Herberstr. 1 4-Zim.-W. Näh. 1 St. r.  
 Herberstr. 17 f. 4-Z.-W. R. R. 623  
 Herberstr. 19 4 Zimmer nebst reichl. Zubeh. Näh. Laden. 624  
 Herberstr. 21, 3. St., Sonnenlicht, 4-Zim.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zubeh., wird neu herger., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. 1389  
 Herrngartenstr. 19, 2. f. 4-Z.-Wohn. inf. od. ipat. zu verm. Näh. bei, od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, R. 628  
 Johannstr. 25, 2 L., f. 3-Zim.-Wohn. u. Sub. u. v. Näh. 1. 10.  
 Johannstr. 30 f. 4-Z.-W. Näh. R. 629  
 Johannstr. 32, 3. f. 4-Z.-W. 1. u. verm. Näh. Kellertstr. 7. 630  
 Johannstr. 34, 2. 4-Z.-W. R. R. 2. 631  
 Kaiser-Friedr.-Ring 69 Wohn., 4 Z. f. 3-Z., 2 Rld., 2 Rld., 2 Ball., Gas, Electr., 1. Oktober zu verm. Näh. Sout. Hausmeister. 1364  
 Karstr. 20, 1 u. 2. 4 Z., Bad, Gas, electr. Licht, inf. od. ipat. Näh. R. R. Nr. 88, Lad. Tel. 4683. 633  
 Karstr. 37, 3. u. 2. St., f. 3-Zim.-W. 4-Z.-W. Ball., Sub. R. l. 1. 1366  
 Kellertstr. 7, 3. 4-Zim.-Wohn., 1 Mann, Bad, 2 Ball., zum 1. 10. 1916. Näh. bei Gadenstr. 7, 3. 1257  
 Kellertstr. 11 f. 4-Z.-W. R. 2. 638  
 Kellertstr. 22, 3. 4 Zim., vollst. neu herger., Gas, electr. 2. R. 2. 639  
 Kellertstr. 8 4-Zim.-W. 1. Sept. 1349  
 Kellertstr. 11, 2. herrlich 4-Z.-W. mit all. Zub. Ct. R. R. r. 640  
 Kellertstr. 21, 6th. f. 4-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. a. v. 1389  
 Kellertstr. 2, 1. St., 4-Z.-W., Ball., Bad, el. u. Sub., inf. od. ipat. zu verm. Näh. 6th. bei Giesler.  
 Kellertstr. 5, 1. 4-Zim.-W. mit Sub. auf inf. od. ip. Näh. 1 St. r. 637  
 Kellertstr. 6 f. 4-Z.-W. u. f. 3-Zim.-W. inf. od. ipat. Herberstr. 17, R. 1367  
 Kellertstr. 5 4-Zim.-Wohn. sofort od. zum 1. Okt. zu verm. 1394  
 Kellertstr. 11, 1. mod. 4-Z.-W. per inf. od. ipat. Näh. bei, 1. B 3081  
 Kellertstr. 7 4 Zim. mit Zubeh. sofort zu vermieten. 1393  
 Kellertstr. 8, 2. St., gr. 4-Zim.-W. neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 639  
 Kellertstr. 12,

**Abelheidstraße 73, 1 St., Sonnenlage,** 6 besond. große schöne Zimmer, gr. gechl. Balkon, reichl. Zubeh. auf verzm. Rab. Erdgesch. 1282

**Abelheidstr. 75, 1, 5-Zim.-Wohn.** mit Zubeh. zum Off. Anz. 10-12 u. 2-4 Uhr. Rab. Part. L. 1368

**Abelheidstr. Ecke Karlsru. 22, 2 St.,** 5 Z. u. Zub. f. 2. Laden. 666

**Adolfallee 3, 2, 2, 5-Z.-W. mit gr. Balk.** auf 1. 10. 16. R. G. 1301

**Adolfallee 4, Part., 5 Z., mit Zub.,** 1. Off. Anz. vorm. 10-1, 3-5

**Adolfstraße 1, 5-Zim.-Wohn.** Rab. im Expeditionsbüro. 667

**Albrechtstraße 16 (nach der Adolfs-**allee) ist die im 2. Stock belegene Wohn. v. 5 Z. u. Zubeh. a. v. F 378

**A. d. Ringl. 8, 1, 5-Z.-W. 1. 10. Anz.** u. 10-2 Rab. Schlichterstr. 14, 3.

**A. d. Ringstraße 9, 5 Z. f. a. p.** Bismarckstr. 25, 1 St., 5-Zim.-W. Zub. f. od. sp. Rab. v. Gaiser. B3093

**Bleichstraße 34, 2, große 5-Z.-Wohn.,** Bad, Balk., Gas, Elektr., Off. 1277

**Dagheimer Str. 18 5 Z., n. berg. f. od.** Dagheimer Str. 25, 3 r., 5-Z.-W., neu herg. Juli od. Okt. 1915.

**Eckernfördestr. 1, 2, 5-Z.-W. mit** reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Rab. Eckernfördestr. 4, 1.

**Emser Straße 41, Part., 5 Z., Bad,** elektr. Licht usw. auf 1. Oktober od. früher zu verm. Rab. Hoffmann, Emser Straße 43. B5806

**Emser Straße 43, Part., 5 Zim., 2** Anz. usw. auf 1. Okt. zu verm. Rab. Hoffmann, Emser Str. 43.

**Emser Straße 62, 2, Villa, 5 Z. u.** Zubeh. auf Off. zu verm. 1078

**Goethestr. 15, 1 u. 2 St., 5-Z.-W.,** mit Zub. f. od. später zu verm. Einz. auf 10-12 Rab. 1287

**Goethestr. 20, 1, a. 3 St., 5 od. 4-Z.-**Wohn., neu herg., preisw. 1105

**Goethestraße 23, 1 St., Sonnenf.,** 5-Z.-Wohn., elektr. Licht, Bad, 1284

**Goethestr. 25, 1 u. 3 St., Sonnen-**seite, 5 Zimmer, Bad, Balkon, so gleich oder später zu vermieten. Rab. Lion u. Cie., Bahnhofsstr. 8.

**Goethestraße 26, 1, 2 St., 5 Zim. u.** Zubeh. auf gleich zu verm. Rab. d. u. Möhringstraße 13. 969

**Gustav-Adolfstr. 9 5-Z.-W., 800 M.,** Gustav-Adolfstr. 12, 1, 5-Z.-W. R. P.

**Gallgarter Str. 1, 2, 5 Zim. u.,** neuzeitlich eingerichtet, zu verm. Rab. B. od. Karlsru. 22, Rab. 1240

**Gellandstraße 58, 5, 5 Z. u. Zub.,** evtl. mit Nachk. f. od. sp. 1079

**Herberstr. 10 2 St., 5-Z.-W. auf f. od.** sp. zu verm. Rab. 1. St. 1283

**Herrngartenstr. 5, 1, 5 Z. usw., Bad,** Gas, Elektr., Off. Rab. 2 r. 1285

**Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Rab. B. 864**

**Kaiser-Friedrich-Ring 32, 1 r., herrsch.** schaffl. 5-Z.-W., gleich od. sp. 688

**Kaiser-Friedrich-Ring 36, 1, 5 od.** 6-Zimmer-Wohn. zu verm. 1225

**Karl-Fr.-Ring 60, 1, herrsch. 5-Z.-W.,** Rab. dort u. Hübesh. Str. 29, 2.

**Kapellenstraße 37 neu herg. freigeleg.** 5-Zim.-Wohn. mit elektr. Licht, Bad, Obstgarten. 1309

**Kirchgasse 44, 3, schöne sonnige** 5-Zimmer-Wohnung, Gas, Elektr., sofort oder später zu vermieten. Preis 850 Mark; bis April 1917 mit Nachk.

**Klosterhofstraße 2, 2, 5-Z.-W.,** f. od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Rab. Markt 7, Erdgesch. und Anwalts Büro, Abelheidstraße 82. F 341

**Klosterstr. 38, 1, 5 Z., Bad, el. 2 u.** Zub., f. od. sp. Rab. B. 694

**Klosterstr. 44 5-Z.-W. auf sofort.** 695

**Müllerstraße 2, 2 St., neu herger.,** 5 Zimmer, Bad, usw., sofort oder später. Rab. im Hause. 696

**Müllerstraße 8, 2 St., 5 Z., Küche,** Bad, elektr. 2. Gas, 2 R. 2 Wd., Gartenben., auf 1. Okt. zu verm. Rab. d. od. Hoffmühlstr. 87, 1180

**Niederwaldstr. 5 eine Wohn., 5 Zim.,** gleich od. später. Rab. d. od. 3. l.

**Niederwaldstraße 9, 2 u. 3 St. ist,** je eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. auf f. od. sp. zu verm. Näheres beim Hausmeister. 600

**Nikolastraße 9, 2 St., 5 Z., Balkon,** Küche u. Zub., a. 1. Off. Rab. Erdgesch. vorm. am 10 u. 12. 1230

**Nikolastr. 20, 1 u. 4 Z. Wohn., 5 Z.** Zubeh. f. od. sp. zu verm. Rab. Karlsru. Anz. 15, 1. 701

**Orauentstr. 12, bei d. Rheinstr., 5** 5-Z.-W., 1. Stock, m. Zub., a. 1. 10. zu v. Rab. 2 St., bis 4 Uhr. 1394

**Orauentstr. 37, 2, 5-Zim.-Wohn.** im 1. oder 3. Stock, mit Zubeh. Bad, auf Wunsch elektr. Licht, auf 1. Oktober zu verm. Anz. u. 10-12 Uhr. Rab. 1. Stock. 1388

**Philippbergstraße 29 5-Zim.-W. f. od.** sp. Rab. bei Deder. 2. Stock.

**Rauenhofer Str. 18, 2, herrschaffl.,** 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Anz. u. 10-11 Uhr. 1168

**Reiniger Straße 15, Part., 5 Z.,** Küche, Bad, 2 Kantinen, Preis 850 M., auf sofort oder später zu verm. Rab. bei Hartmann. B3096

**Rheinstraße 11/13 5 Z., 8-Z.,** Erdgesch. 66, 1 St., 5-Z.-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Bed., Herberstraße 12, 1 St. 704

**Rheinstr. 117, 5-Zim.-Wohn.,** Raberstr. 40, 1 St., 5 Z., Sub. Balk., gl. od. sp. zu v. Rab. 2 St. 706

**Silla Rubergstr. 15, 5-Zim.-Wohn.,** am Kerotal, a. 1. Off. Part., 5 Zim., Str., Bad, Garten, Bes. 12-1 u. 3-5. R. Dr. Anz. u. G. 1301

**Seidenweber Straße 6, 1, 5-Z.-W.** mit Zub., Gas, elektr. Licht, auf sofort oder später zu verm. Rab. Abelheidstraße 65, b. Gödel. 1238

**Rübesh. Str. 18, 2, 5-Z.-W., 758**

**Rübesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch.,** bei a. 5 Z. u. 3. Zentralf., zum 1. Okt. a. v. Rab. Frontstr. F 247

**Rübesh. Str. 31, 1, Sonnenf., herrsch.** 5 u. 3-Z.-W., f. a. p. R. Tel. 3893.

**Scharnhorststr. 37, 2, 5-Zim.-Wohn.,** f. od. sp. Rab. 1. 7. R. P. L. 982

**Scheffelstraße 11, 3, 5-Zim.-W.,** der Neuzeit entspr., mit allem Komfort, auf 1. Oktober zu verm. Näheres Scheffelstraße 9, P. 994

**Schierkeiner Str. 18 5-Z.-W., Str.,** mit Nachk. f. od. sp. zu verm. Schierkeiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Zentralf. R. P. r. 1059

**Schlichterstr. 9, 1, vollf. 5-Z.-W. auf** a. p. Rab. d. od. Goethestr. 18, 1.

**Schlichterstr. 11, 2, 5-Z.-W. mit** Bad f. od. sp. Rab. 2 St. 711

**Schlichterstr. 18, 1, 5 u. 2, 5-Z.-W.,** 5 Z., Gas, el. 2. r. Zub. Rab. P.

**Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3 St.,** je 5 Zimmer mit Zubeh. zu verm. Näheres d. selbst im Hof rechts u. Bismarckring 8, Hochpart. B 2420

**Stiftstraße 2, 2, 5-Z.-W. mit** Zub., Erdgesch., f. od. sp. zu v. Rab. d. selbst im 3. Stock. 713

**Stiftstr. 20, 1, 5-Z.-W. f. od. sp. Rab.** Bad.

**Vaterloosstraße 6, 2, mod. 5-Zim.-**Wohn. Näheres d. selbst bei Hehl u. Luisestraße 19, Part. F 892

**Weißstr. 8 5 Zim. u. Küche, 2 St.,** auf 1. Okt. Rab. 2 St. 1400

**Weidenburgerstr. 6, 5-Z.-W., el.** Licht, f. od. sp. Rab. 2 St. 717

**Weidenburgerstraße 7, 1, sehr schöne** 5-Zim.-Wohnung zu verm. 1309

**Wieslandstraße 5, 1, neu herg. 5-Z.-**W., Zentralf., f. od. sp. Rab. P.

**Wilhelminenstraße 1 (vorh. Kerotal),** Etagevilla, 1. Stock, 5-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf f. od. sp. zu verm. Rab. d. selbst f. 1. Erdgesch. Hausmeister. B3100

**Wilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Küche** Dalkst. Kerotal, schöne moderne 5-Z.-Wohnung, mit Bad, u. Zub., auf sofort bezw. 1. Juli zu verm. Es können im 3. Obergesch. zwei abgeteilt. Zimmer dazu vermietet u. Näheres Wilhelminenstraße 1 bei Hausmeister Hiesel. B3273

**Wilhelminenstraße 37 (Villa), neu** herg., 1 u. 2 St., 5 Z. usw. zu v. Bismarckstr. 2, 5-Z.-Wohn. u. od. Zub. 1. Off. B7025

**Abelheidstr. 103, 2, herrschaffl.,** Wohnung, 6 große Zimmer, mit all. Zubeh. a. Off. R. Part. 1235

**Rübesh. Str. 15, Erdg., 6-Z.-W. f. od.** sp. R. Karlsru. Ring 56. F 247

**Scheffelstr. 3, 1 St., 6-Zim.-Wohn.** mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. Näheres d. selbst beim Hausmeister u. Karlsru. Ring 74. 1021

**Scharnhorststr. 2, 2, herrschaffl.,** 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. f. od. sp. Rab. d. selbst. 1122

**Schlichterstr. 10, 3, 6-Zim.-Wohn.,** m. reichl. 35. Rab. d. od. 8 St. 1022

**Stiftstraße 10, Hochpart., ist** schöne 6-Zimmer-Wohnung mit Veranda und Garten für den Preis von 1100 Mark auf 1. Oktober 1916 zu verm. Näheres d. selbst od. Stiftstraße 14, Part., Weidmann. 1351

**Viktoriastraße 23 ist die Erdgesch.** Wohnung, bestehend aus 6 Zim. u. Zubeh. (Zentralf.) sofort oder später zu vermieten. Rab. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F 878

**Wilhelminenstraße 12, 2, 5-Zim.-**Wohn. von 6 Zim., Küche, Bad usw., auf sofort oder später. Rab. Wilhelminenstraße 14. 1251

7 Zimmer.

**Abelheidstr. 10, 3, 2 St., 7 Zim. auf** Oktober zu verm. Rab. B. 1153

**Dambachstr. 47, Hochpart., 7 Zimmer** u. Zubeh. zum 1. Oktober zu verm. Rab. Geisbergstraße 4. 1047

**Dagheimer Str. 20 ist der 1. Stock,** besteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., zum 1. April a. v. Rab. 2. Stock. F 247

**Kaiser-Friedr.-Ring 53, P., herrsch.** 7-Z.-W. mit reichl. Zub., el. 2. u. Verh. Aufz. Rab. Heid. 1378

**Kaiser-Friedr.-Ring 73, Ecke Guten-**bergplatz, im 2. St., hochherrschaffl. 7 Zim. mit Bad u. reichl. Zubeh. f. od. sp. zu verm. gr. Räume, prachtv. Lage. Rab. d. selbst Sout. Daubitz oder nach Part. 735

**Kapellenstraße 31, 1 u. 2 St., auf** 7 Zim. mit Heil. auf 1. Okt. 1339

**Kerotal 10 (am Brieger-Denkmal),** 2. Stock, 7-Zimmer-Wohn. (schöne Räume), Bad, Zubeh., Gas und elektr. Licht, abged. Balkon mit herrl. Aussicht nach dem Kerotal) a. Off. oder früher zu verm. Rab. — auch wegen Beschäftigung — d. selbst Hochpart. (Teleph. 578). 1023

**Rheinstraße 90 ist die 1. u. 2. Etage,** bestehend aus 7 Zim., Bad u. Zub., zu verm. Rab. im Parterre. 952

**Viktoriastraße 49, 1. St., 7-Z.-W. m.** reichl. Zubeh. auf f. od. sp. zu verm. Rab. d. selbst. 1008

**Wilhelminenstraße 40, 1. Stock, hochherr-**schaffl. 7-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh., Bad, Balkon, Veranden, Aufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuumreinigung, auf sofort zu vermieten. Näheres Abelheidstraße 82, Anwaltsbüro. 1105

8 Zimmer und mehr.

**Kaiser-Friedr.-Ring 39, 1, hochherrsch.** 9-Zim.-Wohn., dar. gr. Speise-saal, emp. Bad, 4 Balk., 8 Erker, Veranden, Aufzug, Zentralf., auf f. od. sp. zu verm. Rab. Schwant, Kaiser-Friedrich-Ring 62. 733

**Luisestraße 25 ist die herrschaftlich** eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Laustreppe, Zentralf., elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

**Taunusstraße 55, 1 u. 2 St., je 8** 8 Zim., Küche, Bad, Park, Terr., Garten, Aufzug, f. od. sp. B5049

Läden und Geschäftsräume.

**Abelheidstr. 1 Laden zu verm. 888**

**Abelheidstr. 1 große Geschäftstr. f. od.** 740

**Bismarckring 6 ca. 35 qm gr. Büro,** a. a. Wd. u. a. Möbelleit. R. 1 r.

**Gr. Bismarckstr. 19, Ecke Mühlgr.,** 2 schöne helle Räume zu Büro-zwecken geeignet, preiswert sofort oder später zu vermieten. Rab. Buchhandlung. 985

**Dagheimer Str. 61 Werkst. o. Lager.** Drudenstr. 3 gr. Werkst. Off. 1360

**Schierkeiner Straße 9 Laden mit u. ohne** Zubeh. Rab. bei Kimmelf. 1212

**Emser Straße 2 Laden zu v. F 247**

**Friedrichstraße 44 gr. Lager, auch** Autogarage zu v. 5. Jung. 1225

**Göbenstraße 2 große b. Werkst. u.** Lager, u. Büro zu verm. B1990

**Herberstraße 6 Laden mit Nebenr.,** groß Keller, mit oder ohne Zubeh. u. Stall, f. od. sp. zu v. Rab. v. Deder. Gr. Burgstraße 11. 1188

**Kirchengraben 13 Laden mit 1-Zim.-**Wohn. sofort zu vermieten. 1219

**Karlstraße 36 groß. Laden mit 2 gr.** Säulen, u. 3-Z.-W., Off. R. B. 1.

**Kirchg. 11 Werkst. u. od. a. B. 1401**

**Kranzplatz 1 ist der 1. Stock, für** Speise- u. od. jed. Geschäft bögl. ev. geteilt, zu verm. Rab. 1 r. 839

**Krohnstraße 20 Laden mit 2-Zim.-**Wohnung zu vermieten. 1112

**Niederstraße 7 Warenlad. m. Einr.,** neu herger., preiswert zu verm. Näheres 2. Stock rechts. 1242

**Kerotal 10 Laden mit ober ohne** Zubeh. f. od. sp. R. Karlsru. 50.

**Kerotal 25, Parterre, große helle** Werkstatt mit Lagerraum, mit od. ohne großer 2-Z.-Wohn. 1. Stock, sofort zu v. Rab. Taunusstraße 56, Daubitz, Tel. 6623. 1290

**Kerotal 32 großer heller Raum,** 12x6 Mtr., als Lagerraum oder Werkstatt auf f. od. sp. zu v. 1037

**Krugasse 18 Lad. a. v. R. Karlsru. 989**

**Orauentstraße 48 Laden mit schönem** Keller sofort zu vermieten. F 353

**Orauentstraße 48, Werkst. u. Sout.,** je 70 Qmtr. zu v. R. 3. St. F 353

**Rheinstraße 88, 1, gr. Sout.-**Raum mit Kellert. u. Keller, als Werkstätte usw. zu vermieten. 888

**Richterstr. 5 Werkst. od. als Lager.**

**Römerberg 9/11 2 schöne große** Läden je mit Zimmer und Küche und sonstigem Zubeh., billig zu vermieten. Rab. d. selbst od. Herberstraße 21, Hochpart. links, bei Steiger. F 354

**Scharnhorststr. 17 Werkst. o. Lager.**

**Wagemannstr. 31 Laden zu verm. 297**

**Welfenstraße 51 schöner Laden mit** Zubeh. sofort oder später zu verm. Rab. bei Müller. 3. Stock. 751

**Welfenstr. 9 Laden u. 3 Zimmer. 1893**

**Zimmermannstr. 10 Wd., ca. 50 qm,** Laden mit Ladenzim. f. od. sp. zu verm. R. Mauritzstr. 5, Gerhardt. 834

**Für Werkstatt oder Lager 1 auch** 2 Räume zu verm. Rab. Rhein-gauer Straße 16, 1 St. l. 577

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

**Göbenstraße 31 ich. Wd., 2 Balk.,** auf 1. Juli. Rab. bei Krana.

**Kirchg. 11 mehrere H. Wohnungen** zu verm. Rab. bei Log. 2. St. F 247

**Schulgasse 5 kleine Dachwohn. 789**

**Welfenstr. 48 Wd., Rab. 2 St. l.**

Answärtige Wohnungen.

**Bierkeller Höhe 58 ich. 3-Zim.-W.,** der Neuzeit entsprechend, zu verm. Bierkeller Höhe 58 ich. 5-6-Zim.-Wohnung sofort zu vermieten.

**In dem Landhause Dagheim, Wies-**badener Str. 41, ich. 2-Z.-W. zu v. Rab. bei Frau Kemp. 3 St. rechts.

**Sonnenberg, Adolfstr. 3, 3, 1, 4 r.** 2-Z.-W., 36. Inter. G. 1, 3. R. Werkst. 2. l. f. od. Rab. Väterlad.

**Sonnenberg, Adolfstr. 5, 3 Z. u. R.** per 1. Juli zu verm. Näheres bei Gemeinderat Dr. Traub. F 875

**Waldstraße 43, 1. Stock, 2 Zim. und** Küche zu verm. Rab. d. selbst. 1245

**Waldstraße 96, 2 St., 2-Z.-W. 1. 7.**

Möblierte Wohnungen.

**Kirchg. 49, 3 L. m. 2-3-Z.-W. m. R.**

Möblierte Zimmer, Mansarden u.

**Karlstraße 8, Part., gut möbl. Kam.**

**Abelheidstr. 10 gr. a. möbl. Kam. 3.** m. Vlatto, 12 Mtr. mit. R. 2. St.

**Abelheidstraße 54, 3 r., m. 3. b.** Adlerstraße 10 einfach möbl. Zim.

**Abelheidstr. 3, 1, gut möbl. Zimmer.**

**Abelheidstr. 3, 2, 2 gut möbl. 3. m.** Kam. u. Schreibt. Gas, W., Abfchl.

**Abelheidstr. 3, 2, gut möbl. Zim.**

**Abelheidstr. 23, 2, ich. möbl. Zim. bill.**

**Abelheidstr. 24, 1, gut möbl. Zim.**

**Abelheidstr. 25, 1, hübsch möbl. sonn.** Balkon an geb. f. od. sp. mögl. d.

**Abelheidstr. 30, 3, m. 3. sep. Eing.**

**Beckenstraße 8, 1 r., möbl. Zimmer** mit Pension 1. Juli zu verm.

**Bismarckstr. 11, 2 r., gut möbl. sep. 3.**

**Bleichstraße 5, 3, schöne möbl. Zim.**

**Bleichstraße 25, 1, möbl. Zim. billig.**

**Bücherstraße 26, 2 L., gut möbl. 3.**

**Büchergasse 8, 2 L., am Kaiser-**Friedrich-Bad, gut möbl. sep. Zim.

**Dambachstr. 2 möbl. 3-Z.-W. 3.80.**

**Elisenbergstr. 13 m. 3. b. Schweizer.**

**Krankestr. 23, 1 St. r., möbl. Kam.**

**Krankestr. 23, 3 L., schön m. 8.**

**Krohnstraße 48, 4, ein. möbl. 3. bill.**

**Reisbergstraße 11, 1 r., einfach** möbl. Zimmer, Preis 10 M.

**Reisenstr. 2, 2 r., möbl. 3. m. Kam.**

**Schmalenstraße 40, 1 l., möbl. Zimmer.**

**Schmalenstraße 10, 2 l., a. mbl. sep. 3.**

**Schmalenstraße 16, 2, gr. möbl. Zim. mit** 1-2 B. frei, Mode 4-5 M.

**Taunusstr. 16, 2 St., 3 r., Gaiser, m. 3.**

**Waldstr. 20, 2, schön möbl. Frontstr.** Zimmer, separat, auf sofort zu verm.

**Waldstr. 12, 1 r., möbl. Zimmer zu** verm., am liebsten an Dauermieter.

**Waldstr. 24, 1, möbl. sep. Zim.** auf Zoge, Boden, Kam., elektr. 2.

**Waldstr. 4, 2 St., möbliertes** Zimmer zu vermieten.

**Waldstr. 43 mbl. Kam. an eins.** Frau zu verm. Rab 1 St.

**Waldstr. 51, 1, Nähe Bahnhof, schönes** neu möbl. Zimmer zu verm.

**Leere Zimmer, Mansarden u.**

**Abelheidstr. 63 f. Wd. m. 5 Mtr. R. l.** Adlerstr. 15 f. l. J. Rab. Friedr. Lad.

**Bleichstr. 30 leeres sep. Zim. u. Wd.** Emser Straße 64 Frontstr.-Zim. mit Balk. an ruh. Ber. zu v. Rab. 1 r.

**Geisbergstr. 9/11 1 Zimmer für 8 Mtr.** monatlich sofort zu verm.

**Herberstraße 19 1 Zimmer zu verm.**

**Krankestr. 23, 2 St., gr. sep. l. Zim.** Kleinenstr. 22 1 schönes leeres Zim.

**Kleinenstr. 17 eine Kammer a. v.** Kleinenstr. 27 gr. Kam., W. u. G.

**Kleinenstr. 15, 1 St., 3. R. B.** Kirchengraben 5, 2, gr. l. Zim. m. Gas, sep. Eing., an amtl. Person.

**Krohnstraße 18, 2, 2 leere Zimmer f.** zu vermieten. Näheres Parterre.

**Krugasse 17, 3, 1 gr. l. Wd. billig.**

**Krugasse 19 kleine leere Mansard.**

**Krugasse 3/3 1 Zim. Rab. Laden.**

**Niederstraße 12, 3, einz. Zim., unum.** mit Kochofen, Rab. d. selbst im Laden.

**Niederstraße 14 Kam. f. Möbelleit.**

**Niederstr. 45, 3, gr. l. Zimmer 1. 6.**

**Niederstr. 37, 2 St., 1 leeres Zim.** Krankestr. 12 beiz. Kam. Rab. 2.

**Orauentstraße 49 leere beiz. Kam.**

**Rauenhofer Str. 5, 2, f. od. l. 3.**

**Richterstr. 10, 3, schönes gr. leeres** Zim.

**Rosenstraße 15, Wd. l., großes leeres** Zimmer auf sofort zu verm.

**Schulberg 6 separat. l. Zimmer, Gas,** Balkonstr. 37 f. B. 3. Rab. 3. G.

**Waldstr. 8 gr. l. Part. 3. m.** sep. Eing. Rab. bei Reuer. 10-12.

**Waldstr. 11 leeres Kam. an v.**

**Waldstr. 11 leeres Kam. an v.**

**Zimmermannstr. 9 2 leere 3. Wd.** f. sich, Wasser u. Gas. Rab. B. r.

Keller, Remisen, Stallungen u.

**Abelheidstr. 10 Pferdestall mit Futter-**raum, auch als Lager, Räume, a. v. B.

**Abelheidstr. 10 a. Lagerf. Lager. 1330**

**Kleinenstr. 20 Stall u. Futterraum** f. 2 Pferde, ev. Remise u. Wohn. b. d. f. a. 80 qm gr. Wd. f. gr. Betr.

**Kleinenstr. 20 Stall, auch geteilt.** f. Kleinb. ev. m. Wohn. u. Wd.

**Schierkeiner Straße 27 schöne Auto-**garage sehr preisw. f. f. od. sp. zu verm. Rab. dort. bei Auer. Part. F 332

**Zimmermannstr. 3 Stall, Wagenr.,** Lagerh. Rab. Wd. Part. B3107

**Stall mit groß. Keller und 2 oder** 3 Zim.-Wohn. f. od. sp. zu verm. Dagheimer Str. 68, 2 r. 777

**Stallung für 1 Pferd nebst Futter-**raum, inmitten der Stadt, zu verm. Näheres Nidelsberg 21, 1.

Mietgejuche

**3-Zimmer-Wohnung** von ruh. pünktlichem Mietzähler im Zentrum der Stadt gesucht. Off. u. T. 822 an den Tagbl.-Verlag.

**3-4-Zim.-W. m. Bad, Elektr., Gas,** f. H. Kam. in u. gut. Hause a. Off. act. Preisoff. nach Vorstr. 27, 1.

**4-5-Zimmer-Wohnung** im nordwestl. Stadtviertel zu mieten gef. Off. m. Preis 3. 822 Tagbl.-Bl. Dame (Dauer).

**Sucht 1 od. 2 gemüll. möbl. Zim. mit** Bücherfchr. u. Schreibtisch. Off. mit Preisang. u. 8. 821 Tagbl.-Verlag.

**Sucht f. ein. f. möbl. Zimmer** a. Preise v. 10-12 Mtr. per Monat. Off. u. 8. 144 Tagbl.-Zweigtelle.

**Dame sucht gut möbl. Zimmer.** Offerten mit Preis unter R. 822 an den Tagbl.-Verlag.

**Möbl. Zimmer mit Gas** oder elektr. Licht, Nähe Hochbrunnen, von Geschäftsfr. zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. R. 822 an den Tagbl.-Verlag.

**Keltere Dame,** nicht ganz wegfertig, mit eigenen Möbeln, sucht in guter Pension als Dauermieterin zum 1. Oktober, Nähe des Hochbrunnens, 3 leere Zimmer, Sonnenseite, Aufzug, Zentralheizung erwünscht. Angebote mit Preisangabe unter R. 818 an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrerin sucht 2 leere sonn. Zimmer** mit Nebengelöb. nahe Hochbr. oder Rheinstraße, zum 1. Oktober. Preis-Off. u. 8. 817 an den Tagbl.-Verlag.

**Laden gesucht,** bevorzugt Kirchgasse, Karlsru. Off. m. Preisang. u. 8. 823 Tagbl.-Verl.

**Wer eine Wohnung sucht**

wende sich mit einer Anzeige an das Wiesbadener Tagblatt, das ihm reiche Auswahl vermittelt.



(Fortsetzung auf Seite 9.)

# Anzeigen

für das vom 1. Juli d. J. ab erscheinende, erweiterte

## Montag-Morgenblatt

des Wiesbadener Tagblatts

beliebe man uns stets bis

## Samstag Abend 7 Uhr

einzureichen.

Der Verlag.

Die unterzeichneten Metzgermeister machen hiermit bekannt, daß ihnen ebenfalls rituell geschlachtetes Fleisch zugeteilt wird und von denselben bezogen werden kann.

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| A. Baum         | O. Siehel |
| J. Baum         | J. Stern  |
| K. Baum         | L. Straus |
| F. Berney       | A. Hirsch |
| B. Goldschmidt. |           |

## L. RETTENMAYER

GEGR. 1842

WIESBADEN.

GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT.

SPEDITION.

LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

## Mainz

am Hauptbahnhof (Binger Tor).

Nur wenige Tage

# Hagenbeck's

Riesenspielplan!

Heute Dienstag

Abendvorstellung um 8 1/2 Uhr.

Morgen Mittwoch

2 Vorstellungen 2

um 4 und 8 1/2 Uhr.

Täglich Tierschau ab 10 Uhr morgens mit Raubtierfütterung und Proben.

Vorverkauf:

Hagenbecks Hauptkasse und bei der Ann.-Expedition D. Frenz G. m. b. H., Mainz, Schillerplatz 2. — Telephon 869.

NB. Hagenbeck kauft Schlachtpferde.

# Blusen

nur hochelegante Sachen (meist Reismuster) noch sehr billig

Spitzenhaus Goldberg, Kirchgasse 54, vis-à-vis Bormass.

## Haarausfall und Schuppenbildung

verhütet man durch Anwendung von Brennnessel-Spiritus. Trotz des enorm hohen Spirituspreises, p. Lit. 10 RM., verkaufe ich mein Haarwasser, das ohne Alkohol garnicht herzustellen ist, zu dem alten Preis von 1.50 RM. p. Flasche, in d. Fort.-Handlung von Doffris, Wilh. Sulzbach, Bärenstr. 4.



## Schulranzen

Grösste Auswahl

Billigste Preise

offert als Spezialität

A. Letschert,

Faulbrunnstr. 10. 679

Reparaturen.



## Orig.-Gummi-, Bettelagen und -Krankenkissen

Baumeyer & Co., Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Tomatenflöße, Geländer-Material, Baumstüben, Eichen- u. Tannenstangen zu haben bei R. Schürg, Karstraße 29.

## Schmierseife

solange Vorrat reicht, 2 Pfd. 1.10, 5 Pfd. 2.50, auch in Eimern von 20 Pfd. ab. Bismarckring 6.

## Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

### Theater · Konzerte

#### Königliche Schauspiele

Dienstag, den 27. Juni.

177. Vorstellung.

Sollstämmliche Vorstellung.

#### Margarete.

Oper in 5 Akten nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Charles Gounod.

Personen:

Faust . . . . . Herr Fabre  
Mephistopheles Hr. Saeger-Pieroth a. G.  
Margarete, ein Bürgermädchen . . . . . Fr. Werner-Sundt a. G.  
Valentin, ihr Bruder, Soldat . . . . . Herr Geisse-Winkel  
Marthe Schwertlein, ihre Nachbarin . . . . . Fr. Haas  
Siebel | Studenten: Frau Krämer  
Brandt | Herr Rehtopf  
Nach dem 2. u. 3. Akte 15 Min. Pause.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende etwa 10 1/2 Uhr.



## Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6187.

Heute letzter Tag!

Erstaufführung!

## Evas

## Seelengrösse.

Schauspiel in 3 Akten.

Gutes Beiprogramm und Neueste Kriegsbilder!

Als Extra-Einlage:

II. Serie der Rob. Schumannschen Völkerstudien u. Jagden.

U. a.:

Der Viehraub der Masai-Krieger.

Gaujagd in Ostafrika. (Bisher noch nicht vorgeführt.)

### Bereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. G. B. Sprechstunden: Dienstags u. Samstags von 6-7 Uhr im Kavalierrhaus des Schlosses, 2. Stod, Zimmer 90.



## Kinephon-Theater

Taanusstr. 1.

!! Künstler-Woche !!

Claire Waldoff

der bekannte Cabaret-Stern in

## Mieze Strepfels : Werdegang. :

Der lustige Lebensweg einer Berliner Range.

Unsere Kleinen im Blumenzauber. Reizende Naturaufn.

Hedda Vernon und Theodor Loos als Hauptdarsteller in

## .. Doch die Liebe fand den Weg

Ergreifendes Schauspiel in 3 Akten von Dr. Arthur Landsberger.

Gute Extra-Einlagen.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 27. Juni.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister W. Sadony.

#### Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 1/2 Uhr:

Leitung: Konzertmeister K. Thomann. Abends 8 1/2 Uhr Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmr. Programm in der gestrigen Abend-A.

## Vergnügungs-Balast

Dohheimer Straße 19 :: Fernruf 810.

Nur noch bis einschl. Freitag der gr. Sensations-Spielplan mit

## Alice Rejane

und 10 weitere Attraktionen.

u. a.:

Williams

## Liliputaner.

Sawkins u. Marzella mit ihren 12 Kindern 12.

Komiker Behrens usw. usw.

Anfang 8 1/2 Uhr. (Vorher Musik.)

Donnerstag, den 29. Juni:

## Ehren-Abend

für

## Frl. Rejane

mit extra gewähltem Programm.

Freitag, den 30. Juni:

Abchied des gesamten Künstler-Personals und zum letzten Male. Auftreten von

## Frl. Rejane.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7)

1 Zimmer. Kleine Wohnungen von 1-3 Zim. u. mehrere Kuepfeider zu vermieten Kellerstr. 25.

3 Zimmer. Adelsheidstr. 38, 1, große 3-Z.-W., neu herger., Elektr. u. Gas, auf sofort oder spät. zu v.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Wohnung m. Zubeh. auf sofort zu verm. Wdh. Bdh. 3. St. 888

Sedanstraße 3 3 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu v. 1080 Sofort zu vermieten

4 Zimmer. Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse, im zweiten Stock, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort od. später zu vermieten. F363

Arzt-Wohnung Friedrichstraße 34, 1. Wohn. v. 7 Z., große helle lustige Räume, Gas, elektr. Licht, Bad u. allem Zubeh. Mädchenzim. im Abshluß, preisw. zu v. R. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Kaiser-Friedrich-Ring 59, 2. St., hochherrsch. 7-Zim.-Wohn., Bad, reichl. Zub., sof. oder später zu v. Wdh. 3. St. bei 689. 789

Hochherrsch. 7-Zimmer-Wohnung, Hohergehof, mit reichlichem Zubeh. zu verm. Näheres Alexandersstraße 8, Part.

8 Zimmer und mehr. Kirchgasse 8-10-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht für Arzt od. Büro, a. od. get., auf Ott., ev. früher. Wdh. Kirchgasse 11, 2. 1281

Arzt-Wohnung. Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Ärzte geteilt, zu vermieten. Näheres Sandbars Hildner, Doh. Str. 43. B3108

Barckstraße 43. In Villa mit gr. Garten ist die hochherrsch. 2. Etage, besth. aus 8 Zim., verschied. Balkons u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Hausverwalter Wolf, im Hause. 967

Wilhelmstr. 40, 3. Stock, hochherrsch. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh., Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, zum 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst bei Weiss und Adelsheidstr. 32, Anwaltsbüro. F 341

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. Taunusstraße 23, 2 St., sof. zu verm., ev. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Läden und Geschäftsräume. Ein großer Laden Friedrichstraße 10 auf 1. Oktober zu verm. Wdh. 1. St. r. daselbst. 847

Wohnung von 4 Zimm. mit Zubeh. kleine Burgstr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt benutzt) auf sofort zu vermieten. 783

5 Zimmer. Gutenbergstraße 4, 2. Stock, 5-6-Z.-W., mit Zub., Bad, el. Licht, Zentralheizung sof. zu vermieten. Wdh. Alexandersstr. 19. Tel. 4294.

Villa Kapellenstr. 39, Ecke der Friedrich-Otto-Straße, 5-Z.-Wohn., 2. Stock, Zentralheiz., Bad, elektr. Licht u. all. Komfort, mit Gartenbesitz, per 1. Juli od. 1. Okt. d. J. zu verm. Wdh. beim Verwalt. od. b. Kneip, Galda. 9.

Quisenplatz 4, 3 St., schön ausgestattete 5-Z.-W., mit St.-Zentralheizung. Wdh. b. Hausmeister o. Bauh. Geh. 785

Müllerstraße 5, II. St. schöne 5-Zim.-Wohnung, Badezim., Balk. u. d. Gart., sof. zu v. 1230

Nerotal, Franz-Wil-Str. 6, Dachpart., herrsch. 5-Z.-W., Cramer, oberh. v. Langenbrühl. Tel. 3299. Wagenrecherstraße.

5-Zim.-Wohnung im 1. Stock auf 1. Okt. zu verm. Alles Näh. nur gegenüb. Taunusstr. 78, P. Klein. Sandwalder Str. 52, 2. od. 3. St., herrsch. 5-Zim.-W. m. Zentralheiz. usw. R. 1 St. od. Emser Str. 2, P.

Taunusstr. 78, 1 St., Villa am Nerotal, 5-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. Einzusch. von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näheres Parterre, bei Klein. 1397

Wallmühlstraße 47, 1, 5-Zimmer-Wohnung mit Garten zu vermieten auf 1. Oktober. Desterwaldstraße 4 5-Zim.-Wohn., Dachpart., bis 1. August zu verm. Sanitätsrat Walther.

Schöne 5-Zim.-Wohn., Gdh. 2 St., mit 3 Balk., Badezim., Gas, elektr. Licht, ev. m. Kuegarten, auf 1. Okt. Wdh. Gekersbergstraße 4, 1 r.

6 Zimmer. Rübeshheimer Straße 17, Dachpart., 6-Zim.-Wohn., mit 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht, sof. zu v. Wdh. Alexandersstraße 19. Tel. 4294.

Edw. Wohnung, Taunusstraße 13, Ecke Weisbergstr., 3. Stock, 6-7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., per 1. Okt. oder früher zu v. Wdh. im 1. Stock, bei Haas. 1291

Taunusstraße 85 ist die 6-Z.-W. mit reichl. Zub. auf 1. Okt. zu v. 1388

Herrsch. 6-Z.-Wohn., Veranda u. Balkon, Gas, elektr. Licht u. sonst. reichl. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Direkte Haltestelle der Elektrizität. Anfrag. u. J. 822 an d. Tagbl.-B.

7 Zimmer. Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse, im zweiten Stock, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort od. später zu vermieten. F363

Arzt-Wohnung Friedrichstraße 34, 1. Wohn. v. 7 Z., große helle lustige Räume, Gas, elektr. Licht, Bad u. allem Zubeh. Mädchenzim. im Abshluß, preisw. zu v. R. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Kaiser-Friedrich-Ring 59, 2. St., hochherrsch. 7-Zim.-Wohn., Bad, reichl. Zub., sof. oder später zu v. Wdh. 3. St. bei 689. 789

Hochherrsch. 7-Zimmer-Wohnung, Hohergehof, mit reichlichem Zubeh. zu verm. Näheres Alexandersstraße 8, Part.

8 Zimmer und mehr. Kirchgasse 8-10-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht für Arzt od. Büro, a. od. get., auf Ott., ev. früher. Wdh. Kirchgasse 11, 2. 1281

Arzt-Wohnung. Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Ärzte geteilt, zu vermieten. Näheres Sandbars Hildner, Doh. Str. 43. B3108

Barckstraße 43. In Villa mit gr. Garten ist die hochherrsch. 2. Etage, besth. aus 8 Zim., verschied. Balkons u. reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Hausverwalter Wolf, im Hause. 967

Wilhelmstr. 40, 3. Stock, hochherrsch. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh., Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, zum 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst bei Weiss und Adelsheidstr. 32, Anwaltsbüro. F 341

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. Taunusstraße 23, 2 St., sof. zu verm., ev. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Läden und Geschäftsräume. Ein großer Laden Friedrichstraße 10 auf 1. Oktober zu verm. Wdh. 1. St. r. daselbst. 847

Wohnung von 4 Zimm. mit Zubeh. kleine Burgstr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt benutzt) auf sofort zu vermieten. 783

5 Zimmer. Gutenbergstraße 4, 2. Stock, 5-6-Z.-W., mit Zub., Bad, el. Licht, Zentralheizung sof. zu vermieten. Wdh. Alexandersstr. 19. Tel. 4294.

Villa Kapellenstr. 39, Ecke der Friedrich-Otto-Straße, 5-Z.-Wohn., 2. Stock, Zentralheiz., Bad, elektr. Licht u. all. Komfort, mit Gartenbesitz, per 1. Juli od. 1. Okt. d. J. zu verm. Wdh. beim Verwalt. od. b. Kneip, Galda. 9.

Quisenplatz 4, 3 St., schön ausgestattete 5-Z.-W., mit St.-Zentralheizung. Wdh. b. Hausmeister o. Bauh. Geh. 785

Müllerstraße 5, II. St. schöne 5-Zim.-Wohnung, Badezim., Balk. u. d. Gart., sof. zu v. 1230

Nerotal, Franz-Wil-Str. 6, Dachpart., herrsch. 5-Z.-W., Cramer, oberh. v. Langenbrühl. Tel. 3299. Wagenrecherstraße.

5-Zim.-Wohnung im 1. Stock auf 1. Okt. zu verm. Alles Näh. nur gegenüb. Taunusstr. 78, P. Klein. Sandwalder Str. 52, 2. od. 3. St., herrsch. 5-Zim.-W. m. Zentralheiz. usw. R. 1 St. od. Emser Str. 2, P.

Taunusstr. 78, 1 St., Villa am Nerotal, 5-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. Einzusch. von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näheres Parterre, bei Klein. 1397

Wallmühlstraße 47, 1, 5-Zimmer-Wohnung mit Garten zu vermieten auf 1. Oktober. Desterwaldstraße 4 5-Zim.-Wohn., Dachpart., bis 1. August zu verm. Sanitätsrat Walther.

Schöne 5-Zim.-Wohn., Gdh. 2 St., mit 3 Balk., Badezim., Gas, elektr. Licht, ev. m. Kuegarten, auf 1. Okt. Wdh. Gekersbergstraße 4, 1 r.

Edw. Wohnung, Taunusstraße 13, Ecke Weisbergstr., 3. Stock, 6-7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., per 1. Okt. oder früher zu v. Wdh. im 1. Stock, bei Haas. 1291

Taunusstraße 85 ist die 6-Z.-W. mit reichl. Zub. auf 1. Okt. zu v. 1388

Michelsberg 28, helle Werkstätten mit u. ohne Krananlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort.

Laden Netzerstr. 14, mit od. ohne Wohn., auf 1. Juli. Wdh. 1. St. od. Neugasse 9.

Laden Taunusstraße 7 mit Nebenr. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts. 794

Laden Taunusstraße 22 mit Nebenraum sofort zu verm. Wdh. das. im Keller ober 3. Stock. 1159

Moderne Läden mit Nebenräumen zu v. Wdh. Hildner, Bismarckstr. 2, 1. B3113

Für Geschäftsräume (Bau oder Schneiderei), 1. Stock, 5 Zim. u. Zubeh. auf Marktstr. 19, Ecke Grabenstraße 1. Lucanbühl.

Im Tagblatthaus großer Laden mit gleich großem Obergeschoß zum 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlokal 1335 mit Einrichtung in erster Geschäftslage sof. zu verm. Wdh. Büro Hotel Adler, Langgasse 42.

Großer Laden auf sofort Marktstraße 14, P. Quind. Laden mit od. ohne Einrichtung, sof. zu v. Rheinstr. 33.

Laden mit 11 Wohn. billig zu v. Wdh. Schwanb. Str. 5, 3, 1.

Laden zu vermieten Sedanplatz 1. B3115

Laden und 1. Stock für Geschäftszwecke, Büro usw., zu verm. Webergasse 25, 2. 1229

Laden zu vermieten Weisstraße 27. 708

Bäckerei Adlerstraße 39, neu herger., zu v. Näheres Moritzstraße 68, P. 1198

Wegerei Gerberstraße 31 auf Oktober zu verm. Wdh. 1 St. links. 1231

Für Kohlenhändler große Räumlichkeiten billig zu vermieten. Näheres Weisstraße 87, Wdh. 2. St. 799

Billen und Häuser. Idsteiner Str. 18 Landhaus mit Garten, 4 u. 5 Zim., mit reichl. Zubeh., auf sofort oder später zu verm. Wdh. Part. 800

Villa Martinstr. 16 8-10 Zimmer u. reichliche Nebenräume mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit zu verm. od. zu verlaufen. Näheres daselbst. 1229

Landhaus, m. Zentralh., n. Nerotal, v. 1. od. 1. 1700 Wdh. zu v. od. zu verl. R. Weisenaustr. 2, 1 II.

Stagen-Villa Wallmühlstraße 44, R. nahe Anlagen u. Wald, 4 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Wdh. 44, Gdh. Proctorius.

Villa, herrsch. 9 Z., Diele, Heizung, elektr. Licht, großer Garten, Böden- und Parkanlage, zu 2500 Wdh. u. Okt. zu verm. Off. u. R. 782 Taub.-Berl.

Villa Wallmühlstraße 75 8 große 3. r. Zub. R. Kirchgasse 11, 2, 1. 1313

Möblierte Wohnungen. Adolfsallee 57, Part. II., eleg. möbl. 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Friedrichstraße 8, 1. Etage, gut möbl. Wohn. mit 2-4 Zim. u. Küche. Weisbergstraße 2, Garten-Eingang, Dambachtal 11 3-4 möbl. Zim., einger. Küche, Veranda u. d. Gart. Abgeschlossene hochelegante möblierte 2-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Bad usw. zu vermiet. E. Kals, Bahnhofstraße 6, 1.

Kl. möbl. Villa Grünweg 4, 5 Zim., Bad, Küche frei. Behagl. möbl. 3-4-Zim.-Wohnung, freie Aussicht, Ball, Elektr. Saal-gasse 35, 2. gegenüber Reichr. Hochelegante möblierte große 3-Zimm.-Wohnung wegen Abreise sehr priv. zu v. Wdh. Vermiet.-Büro Linn, Lahnstr.

Partenkirchen. In ruh. schöner Lage im Privatbause schöne möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu v. Billige Preise. 1. Referenzen. Landhaus Eierberg, Forchamterstraße 64 1/2.

Möblierte Zimmer, Mansarden zc. Albrechtstraße 25, 1. hübsch möbl. II. Zim. mit sep. Eing., an best. Bru.

Dohheimer Straße 12 möbliertes Zimmer frei. Drogenstr. 4, n. Emser Str., 2 möbl. Part.-Zimmer, ev. Küchenbenutz.

Emser Straße 20, 1. Et., schön möbl. Zimmer nebst Wohnzimmer mit Balkon an Kurz- od. Dauermieter. Faulbrunnenstraße 5, 1 l., gut möbl. Zimmer mit Klavier zu vermieten. Goldgasse 16, nahe der Langgasse, gut möbl. Zimmer zu vermieten, auch für Dauermieter.

Barckstraße 5, 2, gut möbl. Wohn. u. Schlafzimmer. Mauerg. 8, 2. Et., möbl. Zim., sofort zu vermiet.

Rheinstr. 28, Part., 3 oder 4 eleg. möbl. Zimmer mit großer Veranda in abgeschl. Wohn. zu vermieten. Preis zentrale Lage. Elektrisches Licht. Telefon.

Taunusstraße 22, 2. möbl. Zim., Taunusstr. 64, Gdh. Part. I., gr. möbl. Zim. pro Woche 18 M.

Webergasse 3, Gdh., einf. möbl. Zim. Gr. fein möbl. Zim., 1 od. 2 Betten, zu v. el. 2. Bad. Adelsheidstr. 37, 1.

Möbl. Zim. groß, behagl., einger., Küchenben. kleine Burgstr. 1, 2 r. Möbliertes Wohn. u. Schlafzimmer, auch einzeln, evtl. Küchenben., Bad, elektr. Licht, Balkon. Dambachtal 10, 1. Stock. Bis 2 Uhr.

Behagl. möbl. Zim., elektr. Licht 30 Wdh., eleg. mit Schreibtisch für 60 Wdh. mon. Friedrichstraße 9, 1. Für jede Zeitdauer hübsch möblierte Zimmer, evtl. sep., zu vermieten. Goldschmidt, Grabenstraße 5, 2.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz., findet Dauermieter Kapellenstr. 49. Wdh. Wohn. u. Schlafzim. an best. Dame v. Herrn. Adr. Tagbl.-Bl. Bk

Für Monat Juli und August Schlaf- u. Wohnzim., mit Balkon, elektr. Licht, bef. billig zu verm. Off. u. G. 817 an den Tagbl.-Berl.

Wohn- und Schlafz., möbl., Kadachl. 40 Wdh. R. Tagbl.-B. Po In Villa auf der Adolfshöhe möbl. Zimmer, mögl. Dauermieter. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Berlag. Pd

Sommerfrische Villa Bierstädter Höhe 6, 1. möbl. 3. mit Balk. 30 u. 20 Wdh. Küchenben. Von 10 Uhr morg. an einzusehen.

Leere Zimmer, Mansarden zc. Zum 1. Oktober 2 große leere Zimm. in 1. Etage abzugeben. Näheres Derrngartenstraße 5, 3.

3 unmöblierte Zimmer mit Veranda, in ruhiger gesunder Lage (Stadtwerk einer Villa), zu verm. Zentralheiz., elektr. Licht, Bad, a. B. Neben. Besicht. 11-3. Amfelberg 2, Nähe Dietersmühle.

Keller, Remisen, Stallungen zc. Hochstättenstr. 6/8 2 Ställe und 1 Scheune sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Eckenborststraße 46, 1. 804

Große Stallung mit großem Futterboden, auch als Lager geeignet, mit und ohne Wohnung, und mit Unterstellgelegenheit für Fuhrwerke aller Art zu verm. Dohheimer Str. 16. 1300

Sommerwohnungen sind zweckentsprechenden Aufenthalt im Taunus, Villa auf dem Lande. Viel gutes Obst, Wild, Forellen, eigene Fleischkonferven. Preis 6 M. Offerten unter B. W. 4151 an R. Wölfe, Wiesbaden. F 105

Al. Landhaus (Villa), mit gr. Garten, im Taunus oder Rheingau, dauernd zu m. gef. Off. u. L. 822 an den Tagbl.-Berlag.

Zu mieten gesucht: Kleines Einfamilienhaus m. Garten, neuzeitlich eingerichtet. Offert. mit Plan u. Preisang. u. L. 444 an den Tagbl.-Berlag.

Gebildete Dame (Witwe mit erwach. Tochter) sucht zum 1. Okt. 2. oder 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh., auch elektr. Licht und Kochgas, in besserem Hause. Offert. mit Preisangabe unter G. 822 an den Tagbl.-Berlag.

Schöne 2-Z.-Wohn., Berberh. von 2 erwach. Pers. (Beamten.) zum Okt. gesucht. Offert. mit Preisang. u. N. 144 an den Tagbl.-Berlag.

3-Zimmer-Wohnung mit Bad, frei u. sonnig gelegen, zum 1. Okt. von einz. Dame gef., event. Frontisp. in Villa. Off. u. D. 817 an den Tagbl.-Berlag.

Geräumige 3-Zimmer-Wohn. (möglichst Nähe Hauptpost), evtl. mit Klein. Lager, sofort zu miet. gesucht. Off. u. G. 822 an den Tagbl.-Berl.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, möglichst Nähe Bahnhof, gesucht. Preis bis 600 Mark. Offerten unt. F. 821 an den Tagbl.-Berlag.

Eine herrschaftliche 5-6-Z.-Wohnung mit gedecktem Balkon u. dem nötigen Zubeh. in schöner Lage von einem ruhigen Ehepaar auf 1. Oktober a. r. gesucht. Einmal Gartenummauerung ist gern gesehen, wird aber nicht bedungen. Näheres Offerten mit Angabe des Preises und der Beschäftigungszeit an den Tagbl.-Berlag unter N. 447 baldigst erwünscht.

Abgeschlossene möbl. 2-3-Zimmer-Wohn., Küche, Durschenschammer, gesucht. Off. u. N. 822 an den Tagbl.-Berlag.

Herzlich gepflegte Massule sucht gutmöbl. Zimmer im Zentrum. Angebote u. D. 823 an den Tagbl.-Berlag.

Fremdenheime Pension Ossant, Grünweg 4, 841-1, West-Zimmer frei, auch kl. möbl. Villa. Nähe Kurh.

Feinere Privat-Pension. Neuzeitl. Villa mit gr. Garten, nahe am Kurhaus. Eingerichtet für Kurgäste u. Dauermieter mit u. v. Best.

A. Elbers, Villa Paulinenstraße 1. Tel. 4223.

Feine Pension Sonnenberger Straße 11a, Tel. 772, direkt am Kurpark, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet. Zimmer mit Frühstück für längere u. längere Zeit. Auf Wunsch Diät, Päder aller Art.

Kleine Wilhelmstr. 7, 11 Behagliches Fremdenheim für jede Reizdauer. Mäßige Preise. In Müllerstraße findet

ält. Herr, auch leidend, behagl. Heim u. gute Pflege in kl. Gastlichkeit. Offerten u. B. 818 an den Tagbl.-Berlag.

Niederwalluf. Möbl. Zimmer, mit u. v. Pension, für Dauermieter od. 3. Sommeraufenthalt. Offerten unt. B. 816 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Nachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhofstraße 8. Telefon 708. Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Plakate Wohnung zu vermieten Möblierte Zimmer zu vermieten Laden zu vermieten Zimmer frei Zu vermieten od. zu verkaufen usw.

in verschiedenen Größen, auf Papier und Pappe, vorrätig in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei „Tagblatt-Haus“, Langgasse 21 sowie in der Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 19.

